

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Verantwortlicher Redacteur
H. Richter in Rendanten.
Sprechstunde d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.
Kannahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literatur an Wochentagen die
5 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
Ankündigung für Inseratannahme:
Otto Klemm, Untereckstraße 22,
Bauischstraße, Hainstr. 21, post.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 13,200.
Abonnementspreis viertelj. 4 1/2 Rthl.
incl. Frachtkosten 5 Rthl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 36 Rthl.
mit Postbeförderung 48 Rthl.
Inserat 4gesp. Donnerstag 20 Pf.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichniß — Tabellarischer
Saß nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Reclamtionshelf
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pränumerando
oder durch Postnachschuß.

№ 136. **Samstag den 16. Mai.** **1875.**

Zur gefälligen Beachtung.
Unsere Expedition ist morgen
Montag den 17. Mai nur Vormittags bis 1/9 Uhr
geöffnet.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.
Mit dem 15. d. Mts. geht die Frist zu Ende, während welcher laut unserer Bekanntmachung vom 21. vor. Mts. unterlagt war, Hunde frei umherlaufen zu lassen.
Seit dem 20. vor. Mts. ist ein Fall von Tollwuth unter den Hunden hier nicht wieder vorgekommen, und haben wir daher keine Veranlassung, das erwähnte Verbot im Allgemeinen noch weiter zu erstrecken.
Da jedoch nach unserer Bekanntmachung vom 28. vor. Mts. glaubhaft bezeugt worden ist, daß am 20. vor. Mts. in der Hainstraße eine **Dogge** von dem damals erschienenen tollen Hunde gebissen worden ist, diese Dogge aber aller Bemühungen ungeachtet nicht ermittelt werden konnte, so verfügen wir hierdurch,
daß auch nach dem 15. d. Mts. und bis auf Weiteres **Doggen**, einschließlich der denselben ähnlichen Bastardhunde und der sogenannten Boxer, auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, sowie überhaupt im Stadtbezirk außerhalb geschlossener Räume nicht frei umherlaufen dürfen.
Es ist aber gestattet, solche Hunde mit sich zu führen, wenn dieselben vorchriftsmäßige und gut passende Maulkörbe tragen und an kurzer Leine so geführt werden, daß dadurch der Verkehr auf Trottoirs und Fußwegen nicht gehindert wird.
Hundebesitzer, welche Vorstehendem zuwiderhandeln, werden um 15 Rthl. im Wiederholungsfalle bis zu 60 Rthl. oder mit entsprechender Haft bestraft werden.
Wir machen wiederholt bekannt, daß wir diejenigen in gleiche Strafe nehmen werden, deren Hunde bis mit dem 12. Juli d. J. außerhalb geschlossener Räume im Stadtbezirk ohne vorchriftsmäßige Maulkörbe getragen werden, und daß solche Hunde vom Cavaller werden weggeführt werden.
Auserdem bringen wir in Erinnerung, daß es bei 15 Rthl. Strafe verboten ist, in öffentlichen Wirtschaften Hunde ohne Maulkörbe bei sich zu haben.
Im Uebrigen richten wir wiederholt an alle Hundebesitzer hierdurch die dringende Aufforderung, ihre Hunde aufmerksam zu beobachten, und, sobald sie verdächtige Erscheinungen wahrnehmen, sofort bei uns Anzeige erstatten und selbst die nöthigen Vorsichtsmaßregeln treffen.
Die jetzt sind acht Hunde, von denen sieben sicher und einer wahrscheinlich von dem oben erwähnten tollen Hunde gebissen worden, getödtet. Da aber auch, abgesehen von jener Dogge, noch andere Hunde gebissen sein können, ist die größte Vorsicht auch ferner geboten.
Leipzig, am 13. Mai 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Bauer.

Bekanntmachung.
Das Baden außerhalb der dazu bestimmten Plätze und Bäder ist verboten und wird — beziehentlich außer mit dem wegen unbesugten Betretens der Wiesen, Waldflächen, Dämme, Bepflanzungen und Klugufer verordneten Strafen — mit **Geldstrafe bis zu Sechzig Mark** oder mit **Haft bis zu vierzehn Tagen** bestraft.
Leipzig, am 21. April 1875.
Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Küder. Dr. Reichel.

Niederwald-Denkmal.
Der Entwurf des Herrn Prof. Schilling zum Niederwald-Denkmal ist im Cartonfaale des Museums auf einige Zeit ausgestellt. Für den Denkmalsfond ist im Ausstellungslocale eine Sammlung von Einlegen freiwilliger Beiträge vorhanden. Das Eintrittsgeld von 50 S wird für denselben Fond erhoben.
Leipzig, den 9. Mai 1875.
Die Verwaltung des städtischen Museums.

Bekanntmachung.
Die Formulare I bis V, welche in Gemäßheit der Verordnung des königlichen Ministerium des Innern vom 20. März d. J. zu dem Reichs-Einkaufsgesetz künftig in Anwendung kommen, liegen für die Herren Ärzte in der Rathswache zum Abholen bereit.
Leipzig, den 8. Mai 1875.
Der Stadtbezirksarzt
Dr. J. Sonnenfals.

Neues Theater.
Leipzig, 14. Mai. Nach zwei Seiten bezeichnet der „Prophet“ auffallendere Wendepunkte in Meyerbeer's Schaffen. Gleich „Robert“ und „Hugenotten“ textlich wie gefänglich in so ächt französischem Accent und Geist geschaffen, daß auch die beste Uebersetzung nur ein verzerrtes Bild der rhythmisch-declamatorischen Seite zu geben vermöchte, wurde die bekannte Wiedertäufer-episode von Meyerbeer als genaues Kennen seiner Zeit und seiner Pariser hauptsächlich gewählt, um, besonders durch Rossini's „Teli“ und Halévy's „Judin“ angeregt, durch noch entschiedenere Theilnahme des Volkes an der Handlung derselben einen neuen aufregenden Impuls zu verleihen. Gemüß muß eine gewaltige Idee, in ihrem geschichtlichen Verlaufe idealisiert dargestellt, die Breite der Lyrik einzelner Personen in den gewaltigeren, schneller dahinstürzenden Strom der zur That dringenden Gemüßbewegung der Masse hineinreißen und so ein Ensemble, ein Eingreifen des Chores bedingen, welches der früheren Oper fern bleiben mußte. Die Wiedertäufer-episode jedoch ist Nichts als eine halb mahnungsmäßige religiöse Berührung, die schon deshalb jedem Kunstwerke das Gepräge eines Zerrbildes geben muß. Wird aber überdies, wie dies Scribe gethan, dessen Held zu einem selbstbemühten Betrüger herabgewürdigt, welchem Propheeten- und Königthum und die ganze furchtbare ernste Bewegung in seinem Volke Nichts sind als Mittel, um seine Wuth an dem Verführer seiner Braut zu kühlen, zu einem bloß deshalb Ströme von Blut vergießenden Verbrecher ohne in einen Zusammenhang mit der Bewegung, so muß ein so durch und durch ungefundenes, wider natürliches Sätze ohne jeden sittlichen Adel und Halt, dessen Personen mit Ausnahme der

Bekanntmachung.
die Einreichung von Anträgen auf Berücksichtigung von Schulzinsen etc. bei der Einkommensteuer-Einschätzung betreffend.
Während diejenigen Beitragspflichtigen zur Einkommensteuer, deren Einkommen nicht zweifellos unter dem Betrage von 1600 Rthl. bleibt, eine besondere Aufforderung zur förmlichen Declaration ihres Einkommens nebst Declarationformular erhalten und in dieser Declaration unter Anderem auch die Schulzinsen und sonstigen, nach § 17 Punkt 3, 5 und 6 und § 19 Punkt 7 des Einkommensteuergesetzes vom 22. December 1874 zulässigen Abzüge, welche die Beitragspflichtigen bei Berechnung ihres Einkommens in Anschlag bringen, nachzuweisen haben, so haben nach § 19 Abs. 3 der Ausführungsverordnung zu obigem Gesetze Beitragspflichtige mit einem 1600 Rthl. zweifellos nicht übersteigenden Einkommen, wenn sie bei ihrer Einschätzung Schulzinsen etc. berücksichtigt zu sehen wünschen, eine Declaration über ihr Einkommen aber nicht abgeben, spätestens bis
zum 20. Mai d. J.
Dies bei unserm statistischen Bureau unter specieller Bezeichnung der Höhe der Schulzinsen etc. schriftlich zu beantragen.
Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, können wir zugleich nicht umbin, diejenigen Hausbesitzer und Administratoren, welche noch mit Einreichung der zur Berechnung der Beitragspflichtigen Bewohnern ausgegebenen Hauslisten in Rückstand sind, sowie diejenigen beim Betriebe ihres Gewerbes oder bei Ausübung ihres Berufs andere Personen dauernd gegen Gehalt oder Lohn beschäftigenden Arbeitgeber und Actien- oder Commanditgesellschaften als Actien, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Bergwerksgesellschaften, auch Anstellungsbeholden im Staats-, Post- und Archidienste, sowie die Vorstände der vorstehend noch nicht genannten juristischen Personen und Vereine aller Art, welche die in §§ 35 und 36 des Gesetzes vom 22. December 1874 gedachten Nachweisungen erhaltener Aufforderung ungeachtet noch nicht bewirkt haben, hierdurch nochmals an die rückständige Einreichung mit dem Bemerkten zu erinnern, daß damit der Weiterverfolgung der wegen der ersten Reihe schon eingeleiteten Strafverfahren in keiner Weise Abbruch geschieht.
Leipzig, den 8. Mai 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. G. Meckler.

Bekanntmachung.
Aufhebung der beschränkten Benutzung der Stadtwasserkanne betr.
Im Interesse der allgemeinen Gesundheitspflege haben wir beschloffen, versuchsweise und bis auf Weiteres die Entnahme von Wasser aus der städtischen Leitung zur Inangriffnahme der privaten Springbrunnen und zur Besprengung der Straßen Seiten der Privaten aus den Leitungen ihrer Grundstücke zu gestatten, wobei wir aber auf unsere Bekanntmachung vom 12. Juni 1870 hinweisen, Inbalt dessen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 100 Rthl. die Besprengung anders nicht erfolgen darf, als so, daß der damit Beauftragte das Schlauchrohr in der Hand hält und das Wasser durch die angebrachte Brause gehen läßt.
Jedoch müssen wir unsere Mitbürger auf das Dringendste ersuchen, jede Wasserverwendung sorgfältig zu vermeiden, damit wir nicht in die Nothwendigkeit versetzt werden, obige Erlaubniß zurückzuziehen.
Leipzig, am 13. Mai 1875.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann, Md.

Stockholz-Auction.
Mittwoch den 19. Mai d. J. sollen von Nachmittags 2 Uhr an im Forstreviere Connewitz auf den Mittelwaldschlägen, Abth. 10 und 23
circa 900 Haufen fleingemachtes hartes Stockholz
unter den an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und gegen Anzahlung von 2 Rthl. pro Haufen an den Reißbietenden verkauft werden.
Zusammenkunft: auf der Gaußscher Linie an der Jenaer Chaussee und dem Gaußscher Felde.
Leipzig, am 7. Mai 1875.
Des Raths Forst-Deputation.

Gräferei-Verpachtung.
Die diesjährige Strackung im Forstreviere Connewitz soll
Donnerstag, den 20. Mai d. J.
in einzelnen Parzellen gegen sofortige Erlegung des Pachtzinses nach dem Zuschlage und unter den im Termine noch näher bekannt zu machenden Bedingungen an den Reißbietenden verpachtet werden.
Zusammenkunft: I. am Streiteische bei Connewitz, unweit des Waldschlößchens **Vormittags 9 Uhr**; II. auf der Connewitzer Linie am Sehege, unweit der weißen Brücke, **Vormittags 11 1/2 Uhr**.
Leipzig, den 7. Mai 1875.
Des Raths Forst-Deputation.

hier gerade mit ihr die Sängerin effectvoll durchgreifen soll. Es ist ein ebenso landläufiger wie harter Irrthum, eine Stimme von hohem Klang, Charakter dies deshalb zu tiefliegenden Aufgaben zu verurtheilen, weil deren Höhe falsch oder unentwickelt geblieben ist, und am Schlagendsten stellte es sich auch heute wiederum im Ensemble heraus, daß sich in demselben ohne angebrachten tiefen sonoren Stimmklang kein Organ zu behaupten vermag. Die höhere und tiefere Mittel-lage dagegen sprach meist sympathisch und wohlklingend an. Vor Allem aber müßte sich Frl. L. mit unserer Stimmung in besseres Einkommen setzen, ihre Intonation differirt meistentheils mit derselben und zwar zuweilen wahrhaft peinlich. In den Duetten secundäre sie verhältnißmäßig lobenswerth und routinirt, auch vertriehen verschiedene Monologstellen, besonders in 3. und 4. Acte beachtenswerthes dramatisches Talent. Hr. Pijmann fand sich mit dem unerquicklichen Oberthal gut ab. Zuweilen kann sich klareres Accentuiren hinzugesellen. Nicht gut vertreten waren wie sonst die 3 Wiedertäufer durch die Herren Kelling (welcher heut durch gute Höhe überraschte), Reß und Ehrke, und sehr geschickt bewegten sich die Damen Casati und Wolkmann mit den Herren Homann und Spange in halber Winterzeit auf dem Eise. Sollte dagegen der auch auf den besten Bühnen in der Regel nur bedenklich erweiternde wirkende Schattenschubstanz wirklich so unentwickelt sein? Sonst verdient die musikalische wie scenische Vorbereitung meist alles Lob, manche Chorensembles können sich noch glätten, z. B. die zweite Scene des 3. Actes, an dessen Schluß die electriche Sonne Sensation machte.
Dr. Fr. Bopp.

Bauvereinigung... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum für Völkerkunde... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Germania-Volkstheater... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

C.A. Kleinmann's Musikalien... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

F. Fabst's Musikalienhandlung... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Saharnt Schwarze... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Bernhard Freyer... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Chinesische Theehandlung... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Verkauf von Uhren, Gold, Silber... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Antiquitäten u. Manne etc... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

J. A. Hotel... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Grosshandlung... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Grössten Wiener Schuh... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Gummis- und Galla-Farba-Waaren-Lager... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Paul Kretschmann... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Grosses Sortiment von Regulier-Oefen... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Schützenhaus... Sonntag den 10. Mai... 11 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Leipzig-Dresdener Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Magdeburg-Leipziger Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Thüringische Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Westliche Staatsbahn... Sonntag den 10. Mai...

Leipzig-Gilenburger Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Ankunft der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Leipzig-Dresdener Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Magdeburg-Leipziger Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Thüringische Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Westliche Staatsbahn... Sonntag den 10. Mai...

Leipzig-Gilenburger Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Ankunft der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Leipzig-Dresdener Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Magdeburg-Leipziger Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Thüringische Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Westliche Staatsbahn... Sonntag den 10. Mai...

Leipzig-Gilenburger Bahn... Sonntag den 10. Mai...

Kgl. Handelsgericht Leipzig... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Auctions-Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

Bekanntmachung... Sonntag den 10. Mai...

SLUB Wir führen Wissen.

Zur Infektion empfohlen: Niederlausitzer Anzeiger.

Schnell-Tanz-Cursus... Sonntag den 10. Mai...

Eröffnungs-Anzeige.
Blücher-Garten in Gohlis
 (früher Franzius-Theater).
 Pfingstsonntag, den 16. Mai 1875
Concert

von der Capelle des Herrn Musikdirectors E. Hiller. Entrée 25 J.
 Anfang 3 Uhr.
Im Saale Vorstellung
 des bis jetzt eingetroffenen engagierten Künstlerpersonals. Anfang 7 Uhr. Referirter Platz 75 J.
 Zweiter Platz 50 J. Gallerie 30 J. Programm an der Abendcasse.
 Morgen Pfingstmontag den 17. Mai 1875 früh Morgens 1/2 6 Uhr
Concert

von der Capelle des Herrn Musikdirector E. Hiller. Entrée 25 J.
 Einem verehrten P. T. Publicum zur gefälligen Beachtung, daß man mit der Pferde-
 eisenbahn Zutritt bis zum Chausseehaus (1/2 Tour) auf kürzestem Wege in obgenanntes Etabliss-
 ment gelangt.
 Hochachtungsvoll
C. Mannschatz.

Victoria-Theater Plagwitz.
 Heute den 1. Feiertag zur Eröffnung:
Mensch, bezahle deine Schulden,
 oder:
Die Tochter des Satans.
 Preis-Lustspiel in 5 Acten.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Cassen-Öffnung 6 1/2 Uhr.
August Becker, Director.

Gotha-Ohrdrüfer Eisenbahn.
 Die Klempner-, Anstreicher- und Maler-Arbeiten, sowie Dafen und Sparherde zu sämtlichen
 Gebäuden der Stationen Ohrdruf, Georgenthal und Entleben sollen an den Mindestfordernden ver-
 geben werden.
 Offerten sind bis spätestens 22. Mai an den Unterzeichneten einzureichen.
 Kostenanschläge und Bedingungen liegen auf meinem Bureau
Gotha, Reinhardtbrunner Straße Nr. 2
 zur Einsicht auf, und sind auch gegen Erstattung der Copialien zu beziehen.
Herrmann Bachstein.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Die annähernd festgestellten Einnahmen betragen:

Betriebslänge. Kilometer.	pro April.			Vom 1. Januar bis mit ult. April.		
	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme.	Personen- verkehr.	Güterverkehr.	Gesamt- Einnahme.
1874. 250,4	327,895	734,685	1,062,490	1,934,401	2,749,372	3,783,776
1875. 261,1	377,364	624,051	1,001,415	1,053,768	2,565,990	3,619,758
mit hin 1875	- 49,559	+ 110,634	+ 61,075	- 19,364	+ 183,382	+ 164,018

Die definitiv festgestellten Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo April 1874 betragen:
3,747 626
 Leipzig, den 14. Mai 1875.
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Compagnie.
W. Seyffert. **C. A. Gessler.**

Magdeburg-Halberstadt u. Magdeburg-Leipzig.
 Am 19. d. Mts. werden die neuen Bahnstrecken Hameln-Elze und Hildes-
 heim-Bienenburg mit vorläufiger Ausnahme der Station Grauhof zunächst
 für den Güterverkehr (excl. Eilgut) eröffnet. Die zur Anwendung kommenden
 Tarife sind bei unseren Expeditionen einzusehen und käuflich zu haben.
 Die in diesen Tarifen bereits enthaltenen Sätze für den Verkehr über die
 Strecke Hildesheim-Elze und für Grauhof, sowie für den Personen-, Gepäck- und Eilgut-Verkehr
 treten von einem noch zu veröffentlichen späteren Termine ab in Kraft. Sendungen nach dem
 Westen über Hildesheim hinaus und Sendungen nach dem Osten über Elze hinaus werden zur Zeit
 noch nicht direct expedirt, sondern zwischen Hildesheim und Elze bis auf Weiteres im Localverkehr
 der Hannoverischen Staatsbahn befördert.
Die Directoren.

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.
 Zur Bewältigung des Pfingstfestverkehrs werden außer den regelmäßig von
 Leipzig und Eisenburg abzufahrenden Extrazügen die Eilgüterzüge 305 und 306
 vom 15. bis 23. d. Mts. als gemischte Züge mit Personenbeförderung nach folgen-
 dem Fahrplan abgelaufen werden:

Leipzig ab: 7 Uhr Abds.	Eisenburg ab: 19 Uhr 18 Min. Abds.
Tauscha ab: 7 " 23 Min.	Tauscha ab: 9 " 38 "
Teschwitz ab: 7 " 41 "	Tauscha ab: 9 " 56 "
Eisenburg an: 8 "	Leipzig an: 10 " 11 "

Die Direction.

Leipziger Pferde-Eisenbahn.
Sonntagsdienst am 16. und 17. Mai 1875 bis auf Weiteres.
 Diese Reudnitz: Unverändert.
 Diese Connewitz: Vom Augustusplatz bis um 12⁰⁰ Nachmittags wie gewöhnlich, dann
 Vom Kopsplatz 1¹⁰ 1³⁰ 1⁵⁰ 2¹⁰ 2³⁰ 2⁵⁰ 3 jede 12 Minuten bis 9⁴⁵ Abends.
 Von Connewitz bis um 12⁰⁰ Nachmittags wie gewöhnlich, dann 1²⁰ 1⁴⁰ 2²⁰ 2⁴⁰
 2⁵⁰ 3¹⁰ 3³⁰ jede 12 Minuten bis 10¹⁵ Abends, zuletzt 10³⁰.
 Diese Plagwitz-Lindenu: Vom Augustusplatz bis um 1⁰⁰ Nachmittags wie gewöhn-
 lich, dann 2¹⁰ 2³⁰ 2⁵⁰ 3 jede 10 Minuten bis 9⁰⁰ Abends.
 Von Lindenu bis 2⁰⁰ Nachmittags wie gewöhnlich, dann 2⁴⁰ 2⁵⁰ 3 jede 10 Min.
 bis 10³⁰ Abends.
 Diese Entzsch: Vom Augustusplatz Vorm. 5⁰⁰ 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰.
 Nachmittags 12¹⁰ 12³⁰ 1³⁰ 1⁴⁵ 2¹⁵ 2³⁰ 2⁴⁵ 3 jede Viertelstunde bis 9⁴⁵ Abends.
 Von Entzsch Vorm. 6⁰⁰ 7⁰⁰ 8⁰⁰ 9⁰⁰ 10⁰⁰ 11⁰⁰. Nachm. 12¹⁰ 12³⁰
 1³⁰ 2¹⁵ 2³⁰ 2⁴⁵ 3 3¹⁵ jede Viertelstunde bis 10³⁰ Abends.
 Diese Gohlis: Vom Augustusplatz Vorm. 6⁰⁰ 7⁰⁰ 7³⁰ 7⁵⁰ 8⁰⁰ 8³⁰ 8⁵⁰ jede 20 Minuten
 bis 1⁰⁰ Nachmittags, dann 1⁴⁵ 2¹⁵ 2³⁰ 2⁴⁵ 3 jede Viertelstunde bis 9⁴⁵ Abends.
 Von Gohlis Vorm. 6⁰⁰ 7⁰⁰ 7⁴⁵ 8⁰⁰ 8³⁰ 8⁴⁵ 9⁰⁰ jede 20 Minuten bis 1⁰⁰ Nachmit-
 tags, dann 1⁴⁵ 2¹⁵ 2³⁰ 2⁴⁵ 3 jede Viertelstunde bis 10³⁰ Abends.
 Reudnitz, den 15. Mai 1875. **Der Betriebs-Director J. Kolvenbach.**

In allen Krankheitsfällen
 Berathung und Behandlung, Sprechstunden 2-4. **H. A. Meltzer**, Lehrer der Naturheil-
 kunde, Sternwartenstraße Nr. 15. I.
Albert-Zweigverein Möckern-Leipzig.
 Vom 1. Juni ab wird allwöchentlich Nachmittags 5 Uhr in der Poliklinik,
 Leipzig, Lange Straße Nr. 36, geimpft. **J. A.: Dr. med. Brückner.**

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
 in Verschmelzung mit der **Adler-Linie.**
 Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York

via Havre, vermittelt der berühmten und prachtvollen deutschen Post-Dampfschiffe
Pompeania, 19. Mai | Suevia, 2. Juni | Cimbric, 16. Juni
Gellert, 26. Mai | Herder, 9. Juni | Goethe, 23. Juni
 und weiter regelmäßig jeden **Mittwoch.**
Passagerepreise: I. Cajüte **495**, II. Cajüte **300**, Zwischendeck **120**.
 Zwischen **Hamburg** und **Westindien**
 via Havre u. Grimsby nach den verschiedenen Häfen Westindiens u. der Westküste Americas.
Allemania, 8. Juni | Franconia, 8. Juli | Saxonia, 8. August
 und weiter regelmäßig den 8. jeden Monats.
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte
August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,
33/34 Admiralitätsstrasse, HAMBURG.

Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt
von Bremen nach Newyork und Baltimore.

Donau	22. Mai nach Newyork.	Wärnberg	16. Juni nach Baltimore.
Ohio	26. " " Baltimore.	Redar	19. " " Newyork.
Rhein	29. " " Newyork.	Wosel	26. " " Newyork.
Elbe	5. Juni " Newyork.	Braunschweig	30. " " Baltimore.
Leipzig	9. " " Baltimore.	Donau	3. Juli " Newyork.
Oder	12. " " Newyork.		

Passage-Preise nach Newyork: I. Cajüte **495** \mathcal{L} , II. Cajüte **300** \mathcal{L} , Zwischendeck **120** \mathcal{L} .
Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte **405** \mathcal{L} , Zwischendeck **120** \mathcal{L} .
 Nähere Auskunft ertheilen die Erbedienten in Bremen und deren inländische Agenten sowie
Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

4 1/2 und 5 0 Pfandbriefe
 der
Mecklenburgischen
Hypotheken- u. Wechselbank
in Schwerin
 vollgezahletes Actien- resp. Garantie-Capital
Mark 9,000,000.

Die Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank offerirt auf Grund ihres
 Privilegs vom 14. August 1871 von ihren auf Inhaber lautenden
Pfandbriefen
 eine neue Emission und zwar:
 a. **4 1/2 procentige** Pfandbriefe II. Serie von zusammen 3,000,000 Mark in Stücken
 von 3000, 1000, 300, 100 Mark
zum Course von 95.
 b. **5 procentige** Pfandbriefe II. Serie von zusammen 1,500,000 Mark in Stücken von
 3000, 1500, 300, 150 Mark
zum Course von 100.
 Dieselben sind zum **Nennwerth** innerhalb 60 Jahren nach vorgängiger Auslösung rückzahlbar.
 Die Pfandbriefe der Bank werden an der Berliner Börse gehandelt und werden bis auf
 Weiteres zu den beigesetzten Courses in Leipzig von dem Bankhause
Heinr. Küstner & Comp.
 für unsere Rechnung **spesenfrei** verankert.
 Die Rückzahlung ausgeloster Pfandbriefe, sowie Einlösung fälliger Pfandbrief-
 Coupons findet ebenfalls ohne jeden Abzug, sowie die Ausgabe der Prospekte statt.
 Schwerin, im Mai 1875.
Die Direction.

Am 20. und 21. Mai d. J. wird zu Neubrandenburg der siebente Jahr-
Zuchtmarkt
für edlere Pferde
 abgehalten.
 Gleichzeitig findet mit Genehmigung der hohen Königl. Preuss., Königl. Sächsischen, Hamburgs,
 Mecklenb., Großherzogl. Mecklenb. Schwerinschen und Mecklenb. Strelitzschen Gouvernements am
 21. Mai eine große Verloosung von Equipagen, 80 Pferden und circa 1500
 werthvollen Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten statt.

Hauptgewinn:
 eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von
10,000 Reichs-Mark.
Gesamtwert der Gewinne 97,000 R.-Mark.
Preis des Looses 3 Reichs-Mark.
 Der Verkauf der Lose ist dem Herrn
V. Siemerling in Neubrandenburg
 übertragen, wofür auch die Bedingungen für Wiederverkäufer zu erfahren sind.
Das Comité des Neubrandenburger Zuchtmarktes.
Graf Schwerin-Göhen, Pogge-Gevezin, Rath Loeper.
 Der General-Debit für das Königreich Sachsen ist übertragen dem
 Herrn **Friedrich Riebe**, Bank- und Wechselgeschäft in Dresden, und
C. Kreinbring in Gordenitz bei Eisenburg. (Hr. 1525.)

Nächsten Freitag Ziehung
 der Mecklenburger Pferde-Verloosung in Neubrandenburg. Lose à 3 \mathcal{L} sind nur
 einige Tage zu haben **Universitätsstraße Nr. 20** bei
Franz Ohme.
Eiserne Särge (neu pat.)
 sowie alle Arten Zink- und Gold-Särge Hauptmagazin Quersstraße 36. **Rob. Müller.**
 Hierzu fünf Seiten.

Lotterie der Ausstellung gewerblicher u. industrieller Erzeugnisse aus dem Königreich Sachsen, Dresden 1875.

Veranstaltet vom Dresdner Gewerbe-Verein in den Räumen des Gewerbehauses, des Logen-gartens, der Herzogin-Gärten und des Königl. Orangerie-Gebäudes. Gewinne im Werthe von 2000, 1500, 750, 600, 450 bis 6 Mark. Preis des Looses 1. & 50 J. Wir ersuchen die Herren Wiederverkäufer oder sonstige Interessenten, unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 12. April a. cr. (Dresdner Journal, Dresdner Anzeiger, Leipziger Tageblatt und Illustrirte Zeitung) ihren Koosbedarf baldmöglichst von Herrn Gustav Weller, Dresden, Dippoldswalder Platz, zu beziehen. Dresden, den 30. April 1875. Für die Lotterie-Deputation: Dr. L. W. Schaufuss, Vorsitzender.

Sechspcentige Prioritäts-Obligationen der Lugauer Bergbau-Gesellschaft „Rhenania“ sind auch fernerhin zu dem Course von 92 Proc. bei den Herren Hoh. Wm. Bassenge & Co. in Dresden, Ludwig Gumpel in Leipzig, Kunath & Nieritz in Chemnitz, Ferdinand Ehrlor & Bauch in Zwickau, Meyer & Jahr in Glauchau bei unterzeichnetem Directorio (H. 3319 bd.) zu beziehen. Das Directorium der Lugauer Bergbau-Gesellschaft „Rhenania“. Adv. Theodor Siegel, Director.

Empfehlung.

Allen Eltern und Vormündern, die ihre Söhne oder Mündel der Portepée-Fährichts-Prüfung unterwerfen wollen, empfehlen wir

das Militair-Vorbildungs-Institut des Herrn Lieutenants a. D. von Hartung in Cassel, welches unsere Söhne mit bestem Erfolge bereits im Laufe dieses Jahres besucht haben, nach jeder Richtung hin auf das Angelegenlichste.

Frau Oberst von Vogt, geb. von Schmerzing in Gera. von Dewig, Appellationsgerichtsrath in Stettin. von Benz, Oberlieutenant 3. D. und Bezirks-Commandeur in Neu-Strelitz. le Bauld de Nans, Oberlieutenant a. D. in Homburg v. d. S. Nicht, Gutbesitzer auf Pöseritz, Insel Rügen. von Kemnis, Rittergutsbesitzer und Landesältester auf Bielewo, Kreis Kosen, Provinz Posen. (H. 61302) Brauns, Gutsbesitzer auf Oberode bei Herfeld, Provinz Hessen.

Fischer-Innungs-Bad, Schleussiger Weg, am Kirschwehr.

Bade-Abonnement bis 10. September mit Belle 6. & ein Bad 20 J. offene Halle 3. & ein Bad 10 J. Kinder 6 J. Schwim-Unterricht 7. & 50 J. 8 bis 14 Sectionen. Frei-Schwimmen 1/4 Stunde. Eine Section 75 J. Geöffnet von früh 5 bis Abends 10 Uhr. — Temperatur des Wassers 15 Grad. Es laden ergebenst ein Herrmann Ladebeck jun., richtiger Schwimmeister. F. W. Reiche, Fischermeister.

Lempzer's Bade- und Schwimm-Anstalt in Ellenburg.

in der Nähe des Bahnhofes, idyllisch gelegen, empfiehlt sich einem geehrten Publicum bei beginnender Saison zur gefälligen Benutzung. Gleichzeitig erlaubt sich der Unterzeichnete nochmals anzuzeigen, daß seine im März e. eingerichtete

Natur-Wasch-Anstalt,

verbunden mit vorzüglicher Wulden-Weiche, in vollem Betriebe und zur Uebernahme der Reinigung aller Arten Wäsche jederzeit bereit ist. Bedienung prompt! Preis-Courant auf Wunsch gratis und franco. Heinrich Lempzer.

Zur Pflege und Schönheit der Haut.

Gegen Sommersprossen, Leberflecke, gelbe raube Haut, sowie zur Erlangung eines weissen, jugendlich zarten Teints, giebt es nichts Besseres als die seit Jahren bewährte und erprobte vorzügliche

Glycerin-Coldcrème-Selso,

von Carl Zsch, Parfumeur in Dresden, die mildeste unter allen Toiletten-Seifen, 1 Kistchen, 3 Stück 7 1/2 und 10 Ngr., Glycerin-Coldcrème, die beste Haut- u. Lippen-Crème, à Pot 7 1/2 Ngr., Glycerine, flüssig, schön fettig und fein parfümirt, 2 1/2 und 5 Ngr. Glycerin-Orangen-Crème, ein sehr milder Toiletten-Crème, à Fl. 7 1/2 Ngr. Flüssige Glycerin-Kall-Seife, ohne alle scharfen Bestandtheile, für die empfindlichste, zarteste Haut das wohlthätigste Waschmittel. Preis 5 und 10 Ngr. Glycerin-Rasir-Seife, die mildeste und lange Schaum haltende Rasir-Seife, à Stück 5 Ngr. Zur Stärkung und Verschönerung des Haars: Beste Ricinusöl-Pomade, Eispomade, Rosen-Pomade, à Pot 5 Ngr. allein echt mit obiger Firma bei F. W. Sturm, Grimm, Str. 31. Theod. Pfizmann, Schillerstraße 3.

Echte Bartzwiebel,

aus dem Extracte der vom Professor C. Thedo entdeckten Pflanze Unionar bestehend, befördert den Bartwuchs auf ungläubliche Weise und erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen und kräftigen Bart. Preis per Flacon mit Gebrauchs-anweisung Rmt. 3. General-Depot bei S. C. Brüning in Frankfurt a. M. Depot in Leipzig bei Theodor Pfizmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstr.

Bad Reiboldsgrün bei Auerbach im Voigtl.

Söhncurort (2078'), stärkster Eisensäuerling, geschützte Gebirgslage in Nadel-waldungen, Stahl-, Moor-, Nichteisener-, Dampf- und Douchebäder. Empfehlenswerth für Augenkrankheiten im ersten Stadium, Bleichsucht, Scrophulose, nervöse Störungen, Frauenkrankheiten, Gicht, Rheumatismus und Augen-leiden etc. Gesunder Sommerlandaufenthalt. Restauration in Händen eines tüchtigen Wirtbes. Näheres durch

Dr. med. Driver, Curarzt das. und Augenarzt.

Bad Kreischa.

2 Stunden von der Residenz Dresden gelegen. Saison-Öffnung den 15. Mai.

Kaltwasser-Heilanstalt, Klimatischer Curort, Special-Curen, Dampfbad. Bade-Arzt: Herr Dr. Tittel.

52 höchst elegant meublirte Zimmer, auf Lagerhälften ist die größte Sorgfalt verwendet, die Badezimmer mit Porzellan-Bassin dürften selbst den höchsten Anforderungen der Neuzeit entsprechen. Mündliche sowie schriftliche Auskunft wird im Bade, sowie beim Vorsitzenden der Anstalt, Hrn. S. Kres, Dresden, Badergasse Nr. 29, ertheilt. Dresden, im Mai 1875. Die Badeverwaltung.

Hahn's Hotel, Lübeck.

Dieses gänzlich neu und komfortabel eingerichtete Hotel ersten Ranges, seit Jahren bekannt durch seine gute Küche und vorzüglichen Weine, im schönsten Theile der Stadt und zunächst dem Bahnhofe und Dampfschiffhafen gelegen, empfiehlt sich dem verehrlichen reisenden Publicum. F. A. Hahn.

Regensburg, Hôtel zu den 3 Helmen,

neu eingerichtet, in Mitte der Stadt und nächst dem Bahnhofe, wird hiermit dem verehr. reisenden Publicum bestens empfohlen. J. Munker.

Den Besuchern des schönen Schwarztales

in Thüringen empfehle ich mein im Dorfe gelegenes Hotel „Zum Schwarzburger Hof“ komfortabel eingerichtet. Table d'hôte, à la carte zu jeder Tageszeit bei prompter und billiger Bedienung. Schwarzburg in Thüringen. Magnus Gläser.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich in Reudnitz, Seitenstraße Nr. 17, ein

Tuch- und Buckskin-Geschäft

in großer Auswahl eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, bei guter und reeller Waare die billigsten Preise zu stellen. Ergebenst G. A. Rost.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publicum erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir die eingegangene Metallgießerei des Herrn Julius Reiche, Lange Straße 9, Leipzig, übernommen und unter der Firma

Stiehl & Gottwald

fortführen werden. Wir empfehlen uns zur Lieferung von guter und sauberer, in dieses Fach einschlagender Arbeiten, wie Holzfuß, Armaturen, Spritzhähnen verbesserter Construction, Ablauf-, Durchgangs- und anderen Sähen, Thürgriffen u. s. w. und sichern prompte Bedienung, sowie billige Preise zu. Reparaturen aller Art billig, gut und schnell. (H. 32664) Hochachtungsvoll Stiehl & Gottwald.

H. Backhaus. Die neuesten Herrenhüte u. Mützen Englische Strohhüte. H. Backhaus, Grimm, Straße 14.

Für Reudnitz und Umgegend.

Zum Pfingstfest empfehle ich ein reich assortirtes Lager von Herren-Garderobe,

Sommer-Paletots in allen modernen Farben und guten Stoffen, sowie Röcke und complete Anzüge aller Art, äußerst sauber u. geschmackvoll gearbeitet, echt bayerische Joppen und Kinder-Anzüge für jedes Alter und auf das Neueste garnirt.

Jeder Käufer wird befriedigt das Local verlassen. Besonders mache ich auf ein großes und gut gewähltes Stofflager aufmerksam, wo man sich jeden Stoff aussuchen und nach Maß in kürzester Zeit anfertigen lassen kann; für prompte und reelle Bedienung wird stets Sorge getragen.

21, Reudnitz, Seitenstrasse 21.

NB. Besonders mache ich darauf aufmerksam: daß an Sonn- und Festtagen außer den Gottesdiensthunden bis Abends geöffnet ist.

Fabrik eiserner Garten-Möbel und Bettstellen Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 5. F. Wilh. Pappe. Kunst- und Bau-Schlosserei.

Probant... den Sei... f... Gurten... an keiner... sind mit... wisten und... bürgerliche... sind unter... Thüren... o bag man... ten Wapen... sehr ver... n vollstän... er. über auf... entlich das... Toiletten... Putzmittel... am o lies... Ensemble ist... end in dem... er Balthar... n. Rummer... er Spieler,... der, der den... ergüßlichen... lebte sich... nannten mit... it, während... ollen Behr... che. Auch... Stabführer... Töchtern... - Von den... d in Aktion... enten Anre... Wig Passa... en umjanz... Lagen durch... e bedeutende... etgeschicht... Gene und... ilo aus dem... ertanz aus... vorzügliche... de la Crayr... e Controlle... halten die... Urtheil ist... Fr. Hedde... teil weite... ts der ver... sforburger... Peitung bei... aufgabe mit... als Nichtig... den Ausl... bayrischen... an. Der... wohlthätigen... idmas freit... so freudig... Leipzig im... l. Hattfcher... den, von... 1 Uhr früh... verstraße 11... den sich der... auch für ein... Schwärzchen... ist. stenshafted.

Wohnungsveränderung. Dr. Alf. Müller, bisher Pfaffenburger Straße, jetzt Bachhofstraße Nr. 2.

Dr. Heinzmann, v. Sächs. Hofarzt. Sprechstunden 9-12 und 2-5 Uhr. Brühl 42, II.

Auctionen

Reinhold Landmann, Brühl 69, III. Auctions-Commissar und Proclamator.

Kaufvermittlungsbureau. Hainstraße 25, Tr. C. I. vermittelt Käufe und Verkäufe jeglicher Art bei strengster Discretion.

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Toasts, Briefe etc. w. gef. Planensche Str. 4.

Maarbeit billigt, Höpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

Zöpfe v. 7 1/2 an, Chignons, Uhr- u. Arm- bänder gefert. Colonnadenstr. 2, I.

Zöpfe von 1 A, Chignons, Uhrketten, Arm- bänder etc. eleg. gef. d. Ernst Mehltze, Friseur, Theat.-Pass.

Oberhemden u. A. schnell u. billig gutgehend gefertigt u. rep. Sternw. u. Rüb. Str. Ecke 34, II.

Garderobe-Reinigungs-Anstalt

von G. Hecher, Sternwartenstraße 18, c und Hainstraße 27, reinigt Hosen, Westen, Röcke, Ueberzieher, Mäntel, Jaquets, Tücher, Shawls ohne Beeinträcht. d. Fasern u. Farben.

Signir-Schablonen in allen Größen gefertigt billigt Carl Zeisner, vor dem Windmühlenthor 5 B.

Hunde werden gelehrt. Poststraße Nr. 15.

Einquartierung, 6-7 Mann, wird angenommen Kleine Windmühlengasse Nr. 4.

3-4 Mann Einquartierung können noch Platz finden Sternwartenstraße Nr. 23, Restauration.

6-8 Mann Einquartier., mit od. ohne Verpf., wird angenommen Nordstr. 9, 1 Tr. W. Müller.

Einquartierung, 2-3 Mann, wird angenommen Thomaskirchhof Nr. 7, 1. Etage.

Angen. wird Einquartierung, 6-8 Mann, mit od. ohne Verpflegung Humboldtstr. 32, 2. Et. r.

Eine 18pferd. Locomobile habe ich unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Max Friedrich in Plagwitz-Leipzig.

Einen offenen Omnibus zu 11 Pers. b. während der Feiertage zu verl. Fr. Trebst, Weststr. 22.

Nachricht für Kranke! Unterzeichnete ist morgen Montag zu sprechen nur von 10 bis 1 Uhr. Lebende selbst in verschiedenen Fällen mögen sich vertrauensvoll melden Nicolaistraße Nr. 18, II.

R. Reichelt, Magnetiseur aus Dresden.

Specialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brüchlich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwäche- zustände selbst in den hartnäckigsten Fällen, mit stets sicherem Erfolge.

Lechner'scher Oelgeist, Radical-Mittel gegen Gicht, Reizen, nerv. Zahn- und Kopfschmerzen, sowie alle krampfartigen Anfälle. Preis 1 A per Flacon. Zu beziehen bei: Gustav Zehler, Sternwartenstraße 31, Friedrich Lindner, Nicolaistraße 48, Bruno Barth, Ransbütler Steinweg 18, Gustav Kändler, Al. Fleischberg, 17, J. Gerisch, Sternwartenstraße 37, Friedrich Hahnke, Königsplatz, blaues Hof, Louis Lauterbach, Petersstraße 4, Minna Kunz, Reichstraße 48.

Zur Heilung der angegriffenen Lunge und zur Beseitigung von hartnäckigem Husten, Catarrhe Lungenverschleimung und Athem- noth wird die durch ihre gute Wirkung seit Jahren bekannte und beliebte „Spitzwegerich-Brust-Essenz“ bereitet aus dem Saft der frischen Pflanze von Apotheker L. Jessler in München auch bewirkt wieder als Frühjahrskur bei den Krankheiten des Magens wirkt sie durch den in ihr enthaltenen Bitterstoff Appetit anregend u. magen- stärkend. „Hauptdepot“ für „Jeklers Brust-Essenz“ in Leipzig in der Engelapothek von H. H. Pauleke.

Soolbad Juliushall, Harzburg.

(Tausend Fuß über dem Meere.)

Sool, Fichtennadel, Kräuter, Douche, Wellen, sowie auch alle medical gemischten Bäder. Eröffnung der Saison 1875 am 15. Mai.

Dieses älteste, wirkungsreichste und am schönsten gelegene Soolbad des Harzes, dessen seit Karls d. Gr. berühmte Quelle vom Herzog Julius im Jahre 1569 mit Schachtwerk versehen wurde, ist durch eine neuerbohrte, ausgiebige, schwebeliche Soolquelle zu erhöhter Bedeutung gestiegen.

Juliushall hat die ausgezeichneten Curerfolge durch seine Sool- wie auch durch seine mit Sool combinirten Fichtennadel-Bäder erzielt sieht überhaupt auf der Höhe der heutigen Curorte, und bietet in atmosphärischer Hinsicht eine größere Hoffnung auf Genehung für rheumatische Scrophel-, Frauen-Krankheiten u., als irgend ein anderes deutsches Bad nachzuweisen vermag.

Juliushall verbindet mit dem Bade ein elegantes, solides Hotel; daselbst Logirende genießen beim Gebrauch der Bäder eine Preisermäßigung von 30 Procent.

Leze- und Musik-Salon sind reich mit Unterhaltungsmitteln ausgestattet; die Table d'hôte ist aufs Beste renommirt. Equipagen des Hauses zur Verfügung, Preise solide; im Mai, Juni, September und October ermäßigt.

Nur Bad Juliushall selbst besitzt ein Bade- und Cur-Etablissement, und gewährt für Baden und Trinken seine Soolquellen, Logir- und Conversationshaus der Harzburger Actien-Gesellschaft besitzen wider Soolbrunnen noch irgend ein Recht auf die Salzschöde der Nutzungsgemeinschaft von Juliushall.

Auf Wunsch werden auch geeignete Privat-Logis in Neustadt-Harzburg besorgt.

G. F. Pfeiffer, Besitzer von Juliushall.

Gustav Krieg

Fabrik-Comptoir: 18 Schützenstrasse 18.

empfehl den Herren Industriellen sein grosses und stets completes Lager

Détail-Verkauf: 5 Petersstrasse 5.

Bedarfs-Artikel

für Dampf-Kessel und Maschinenbetrieb als:

- Gummi-Platten, Gummi-Schnüre, Gummi-Ringe, Gummi-Schläuche, Gummi-Riemer etc. etc., Gummi-Klappen, Gummi-Ventilkugeln, Gutta-Percha aller Art, Stopfbüchsenpackungen, Hanf-Spritzen-Schlauch, Fenoreimer, engl. Patent-Wasserstandgläser, Patent-Selbst-Oeler.

Aufträge nach Maass od. Zeichnung führe in kürzester Zeit prompt und billig aus.

Lager Pa. englischer lederner Treibriemen bis 8" breit. Nähriemen, Binderriemen.

Gustav Krieg, Leipzig,

18 Schützenstrasse 18 und 5 Petersstrasse 5.

Ich beehre mich hiermit erpediert anzuzeigen, daß ich einen

Détail-Verkauf

meiner Fabrikate in leinenen und baumwollenen Waaren, sowie leinener Taschentücher hierorts Brühl 75, goldene Eule, im Hofe eröffne und bitte ich um geneigten Zuspruch.

M. Branisch aus Carlsbau.

Joh. Schulze, Schirm-Fabrikant, Nr. 34 Zeiger Straße Nr. 34 (neben dem Tivoli)

verkauft: rein seidene En-tout-cas schwarz-lila à 2 Zbr., elegante seidene Frisuren-Schirme, gefüttert à 2 Zbr., gute Janella-Sonnenschirme mit Frisur à 25 Kar., feinste Janella-Sonnenschirme à 1 Zbr. 10-15 Kar.

Georg Behrens, Tapezierer, Katharinenstraße 10, 2. und 3. Etage, Lager von Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren, Filiale der Stuhl- und Meublessfabrik mit Dampftrieb von L. Zehl & Co. in Leisnig.

Wir halten einem geehrten Publicum bei Bedarf bestens empfohlen: Eine Auswahl aller Sorten Stühle, Sophas, Caneusen, Armlehnstühle, sowie alle Polsterwaaren von der gewöhnlichsten bis zur reichhaltigsten Ausführung. Complete Ausstattungen. Berliner Modelle. Solide prompte Bedienung. En gros. Pariser Garnituren. Feste Fabrikpreise. En détail. Filiale der Stuhl- und Meublessfabrik mit Dampftrieb von L. Zehl & Co. in Leisnig i. S., in Leipzig, Katharinenstraße 10, 2. u. 3. Etage, bei Georg Behrens, Tapezierer.

J. G. Weiss in Chemnitz, Alte Hochliger Straße Nr. 17B, hält stets Lager und empfiehlt Werkzeuge, als Radreifen-Druckmaschinen, Bohrmaschinen für Handbetrieb sowie Elementarkraft, Blasebälge und Feldschmieden für alle Zweige der Industrie zu billigen Preisen bei solider Bedienung.

Mrs. S. A. ALLEN'S Haar-Hersteller. Von dem Hamburger Gesundkeiterath geprüft. Diese ausgezeichnete Präparat gleicht dem extrahirten oder verbleichten Haar ausnahmslos seine natürliche Farbe und Schönheit wieder. Der Gebrauch dieses besonderen kosmetischen Mittels bringt eine überlegene Eigenschaft und grossen Vortheil gegenüber allen Haar-Färbemitteln. Preis per Flasche 2 Thaler. In Deutschland, Oesterreich und dem Norden werden nur Flaschen mit richtigem Umrahm in deutscher Sprache und mit der Bescheinigung des General-Depots verkauft, worauf Käufer aufmerksam gemacht werden, um solche Waare zu erhalten. Van Duzer & Richards, London, alleinige Engländer General-Depts für Oesterreich, Oesterreich und das Norden in Hamburg bei Gottlieb Voss, Pl. Grosse Johannisstrasse und P. P. Hansen, Succo, 4 Neumarkt.

Trauben-Brusthonig allein echt. mit neuland. Fabrikstempel à Flasche 1, 1 1/2 und 3 A in Leipzig bei Apotheker Pauleke, Engel-Apothek (Markt Nr. 12), Apotheker Schwarz, Linden-Apothek (Weststraße 17), Apotheker Friedländer, Albert-Apothek (Zeiger u. Emilienstraße), Apotheker Dun, Marien-Apothek (Ecke der Zeiger- und Schützenstraße), Apotheker H. Paulsen, Dirsch-Apothek (Ecke der Rönneberger Straße und Johannishof), Droguist Meissner (Nicolaistraße 52).

Auxilium orientis, präpariert aus noch nicht bekannten Vegetabilien des Orients, von ausserordentlicher Heilkraft, gepreßt von den ersten Autoritäten der Chemie und Medicin, bestmög- lich bis ins höchste Stadium der Unheilbar- keit getrieben: Epilepsie, Fallsucht, Tobsucht, Brust- u. Magenkrämpfe. Vor Gebrauch meines Präparates bitte ich um speciallen Krankheitsbericht, darauf schicken ich das Präparat nebst genauer Gebrauchsanweisung und Kurverlauf ungegeld- licher Nachnahme sofort. Ich warne ausdrücklich vor jenen Leuten, welche lediglich auf den Geldbeutel der armen Patienten speculiren, indem sie als Specieum gegen obige Leiden nichts als eine Lösung von Bromkalium geben. NB. Unbemittelte Kranke werden versch- onigt. Silvius Boas, Erfinder des Auxilium orientis, Spezialist für Nerven- und Krampfleiden, Sprechstunden 8-10 Vm., 2-4 N., Berlin SW., Friedrichstr. 22, I. Etage. Blumen-Verkauf. Pflanzen, Bouquets, Kränze und Palmblätter empfiehlt bestens Aug. v. W. Claus, Brühl 1 b, Ecke der Pfaffenstr.



Ferdinand Vogts & Co.

Berlin

43 Französische Strasse 43



Hoflieferanten

Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Technisches Atelier für innere Wohnungs-Einrichtungen und decorative Arrangements in jedem Styl. Uebernahme vollständiger Einrichtungen nach allen Städten Deutschlands. Zeichnungen und Anschläge werden nicht berechnet.

Hofdecorateure

Sr. Majestät des Königs von Italien.

Grösstes Lager von Meubles, Spiegeln, Polsterwaaren von ein-fachem bis reichstem Genre. Auf Wunsch senden Techniker zur Entgegennahme von Aufträgen.

Oberhemden J. Valentin, Steppdecken

mit gesticktem Einsatz von 1 1/2 Pf., für Knaben von 22 1/2 Pf. an. Einsätze, Kragen und Manschetten empfiehlt

41. Veterinärstrasse 41.

und Kinderwagendecken in Seide, Wolle und Kattun empfiehlt J. Valentin, 41. Petersstrasse 41.

Für den Garten.

Alle Sorten Teppichbeetzpflanzen in schönen, ausgebildeten Pflanzen, sowie Canna, Fuch sien, Begonien, Heliotrop, Berdenen u. dergl. zum Anpflanzen empfiehlt zu billigen Preis en die Blumen- und Pflanzenhandlung von Carl Schulz, Connewitz, Leipziger Strasse Nr. 3.

Cristal-Palace-Kitt

Wird in den Ausstellungen zu Paris, London u. d. h. beste Mittel zum Kitt von Porzellan, Glas, Kerm or, Stein, Knochen u. dergl. empfiehlt F. E. Doss, Thomagässchen 10. Auch werden dertel zerbrochene Gegenstände zum Kitten angenommen.



Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Tabakspfeifen, Billardbälle, Hochholz u. geln, weiße Kegel,

Alle alle ande ren Drechslerwaaren empfiehlt zu billigen Preis en

Albert Frommhold,

Peterssteinweg Nr. 51.

Alle Reparaturen werden schnell und billig be-sorgt. Meerschweinchen aufgefotten.

Pariser Moden. Deutsche Moden.

Elise Cayard, Putz- und Modewaaren-Handlung.

Promenadenstrasse No. 11, am Westplatz.

Deutsche Moden. Pariser Moden.

Neuheiten

in Vordruck und Pointlaces empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preis en

Wolf & Lucius, Thomagässchen.



Grösste Auswahl, Reparaturen jeder Art und billige Preise.

Schuhwaaren-Lager.

August Böttner, Windmühlenstrasse 48, 1. Etage links, empfiehlt eine große Auswahl neuer u. getragener Stiefeln. Billige Preise. Auch Sonntag geöffnet.

Vereins-Meublesmagazin

Leipzig, Reichsstrasse 3 (Speck's Hof).

Grösste Auswahl neuester Meubles in allen modernen Holzarten. Cibile Preise. — Billigste Bedingungen bei Entnahme ganzer Aus-stattungen.

Möbel-, Stuhl- und Sopha-Fabrik

von G. Beyer, Halle a/S.

liefert außerst dauerhaft Kiefern polirte einschläferige Bettstellen à St. 3 1/2 Pf., 1 1/2 Schl. und Rahmen 4 Pf. 15 Pf., mit gedrehten Füßen 5 Pf. 15 Pf. und dergleichen hochfeine à 7 1/2 Pf., Birken ff. 10 Pf. 15 Pf., Mahagoni 16 1/2 Pf. — Birken Kleiderschränke, 1thürig, 17 Pf., 2thürig 21 Pf. — Gartenstühle Dugend 12 1/2 und 17 Pf. u. c. (H. 5,604 b.)

Grosser Meubles-Verkauf

38 Reichsstrasse 38, 1. Etage.

Ganze Zimmer-Einrichtungen in Kirschbaum, Mahagoni und Kirschbaumholz, sowie einzelne Stühle, als Sophas, Laufsessel in Blaus, Rips und Damast, Büffets, Vertikons, Glas- u. Bächer-schränke, Schreib-, Kleider- und Wäscher-Secretaire, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen, Tische und Stühle empfiehlt bei nur solcher Arbeit zu billigen Preis en F. Hennicke, Tapetier. NB. Auch können die Meubles Sonn- und Feiertags besichtigt werden.



Kinderwagen

in eleganter, dauerhafter Ausstattung empfehlen billigst

D. H. Wagner & Sohn

Grimma'sche Strasse 3.

H. Sackmann, Hamburg,

empfehl die neue ausgezeichnete Familien Nähmaschine

„Home“

Patentfabrikat von The Sewal Medal & Co., Boston.

Die berühmten Original Grover & Baker in bekannten verschiedenen Sorten. Elastic (Armlänge 34 1/2 Ctm) eigenes ausgezeichnetes Fabrikat zu sehr niedrigem Preis, ferner alle übrigen gangbaren Nähmaschinen, jedoch nur in bester Qualität.

NB. Die Home wird nur einer Firma an jedem Platze und nur in feste Rechnung ab-gegeben.

Für Neubauten

empfehle ich Kochöfen mit und ohne Aufsätze, Kochröhren, transportable Kochherde, Wind-öfen, Regulir- u. Rundöfen, Essensschieber, Dachfenster, Kessel, Küchenausgüsse, Rohr-raht, Draht-nägel u. c. Bernhard Kaden, Berberstrasse Nr. 28/29 (Stadt Magdeburg).

Schmiedeeiserne Träger, alte Eisenbahnschienen, gusseiserne Säulen und sonstiger Baugut in großer Auswahl vorrätzig bei August Vogel, Leipzig, Georgenstrasse.

Reguliröfen, Kochöfen, Kochröhren mit Zubehör, **Heizöfen, Mantelöfen mit Marmor-ausstattung,** Eisengusswaaren aller Art, Drahtnägel, Rohr-raht u. c. empfiehlt F. W. Wichenberg, Berberstrasse 4.

Unser **Braunkohlen-Bergwerk „Auferstehung“ Brandis bei Leipzig** (früher Eduard Ernst)

liefert eine der Böhm. Braunkohle am Reichtesten preiswerthe Kohle: trocken, fest und außerordentlich reichlich, für Haushaltungen und industrielle Feuerungs-Anlagen mit dem Erbiten — namentlich größeren Abnehmern gegenüber — jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Sächs. Kohlenabbaugesellschaft von Dehring & Ernst, Comptoir: Humboldtstrasse Nr. 20.

Weinhandlung

von B. Heydeck, Nürnberger Strasse Nr. 41,

empfehl zu billigen Preis en reine und gut gepflegte Weine sowie täglich frischen Raitrant von Moselwein und nur frischen Kräutern.

Fortsetzung des Ausverkaufs.

Um nun gänzlich zu räumen.

Die letzten 5000 Zeidraufstoffe aller Farben, auch seid. Foularde, Atlasse u. Popeline à 10, 12-20 Pf., echte Sammete in schwarz u. couleur 20, 25 Pf. bis 1 1/2 Pf., viele Kleiderstoffe 2 1/2, 3-5 Pf., feine franz. waschechte Jacquard Meter 5 1/2 Pf., Gardinen u. Möbelstoffe 3, 4-6 Pf., Bettdecken, Tischdecken, Um-schlagetücher, weiße Unterröcke à 1 Pf. u. noch viele Weißwaaren erstaunlich billig.

ferner eine große Auswahl prachtvolle seidene Bänder à 1, 2, 1-6 Pf., schwarze und couleurte Sammetbänder, schwarze und couleurte Schleier à 3-6 Pf., Herren- u. Damen-Gravatten 2-4 1/2 Pf., Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe 2 1/2, 3 1/2-4 1/2 Pf., feinste Glas-Handschuhe 7 1/2 bis 10 Pf. Viele Arten Spitzen u. Einsätze in Seide u. Wolle, sowie Seidentülls, Donna-Maria-Boze und noch viele andere Waaren zu sehr billigen Preis en. Ein großer Posten Sonnen- u. Regenschirme soll noch im Ein-jelnen billig abverkauft werden.

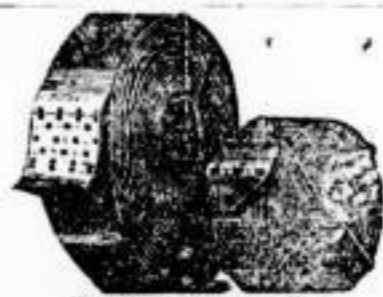
E. Wolf jr. aus Berlin,

in Leipzig:

10 Nicolaistrasse 10.



Bestellungen nach Maass sowie Reparaturen werden in kurzer Zeit geliefert. Besonders mache ich auf Knaben-Stulpschuh aufmerksam, sowie auf Herren-, Damen- u. Kinder-Filz-Schuhe u. Herren-Schaft-Stiefeln von 3 Pf. 10 Pf. an.



Beste englische Leder-Treibriemen

von 1 bis 7" engl. Breite stets am Lager

empfehl

Arnold Reinshagen,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik, 19 Bahnhofstrasse, Ecke des Blücherplatzes (Tscharmanns Haus).

Drehbänke

in verschiedener Construction sind vorrätzig in der Werkzeug-Maschinen-Fabrik von Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstrasse 10.



E. Schlichter,

Vange Strasse Nr. 9.

Eiserne Grabkreuze

im Preise von 2-20 Pf. offerirt Bernhard

Kaden, Berberstrasse 28/29, St. Magdeburg.

Wenzelwitzer und Zwidauer Kohlen offerirt G. W. Beyrich, Leipzig, Daper. Str. 22.

A. Engelhardt, Kochs Hof. Illustrations of various furniture items like chairs and tables.

! Baumaterial! Gebr. Franke, Baumaterialien-Handlung, Leipzig, Schletterstraße No. 13.

Asphalt-Geschäft, Dachpappen-Fabrik. J. P. Schmenger in Offenbach a. M. Maltrank

von frischem Waldmeister und schönem Roselwein. **B. H. Leutemann.** Frischen Maltrank, Frischer Maltrank, J. A. Nürnberg Nachfolger.

Gohliser Actien-Bier 25 1/2 Pr. fl. 3 A. **A. B. Nügler, Vestingstraße Nr. 11.**

Spargel, täglich frisch. L. A. Neubert's Trinkhalle, Dainstraße 28.

Feine Speisefkartoffeln, gut sortirte Futterkartoffeln, **J. D. Kirmse, Peterstraße 23.**

Echt Emmentaler Schweizerkäse, sowie Prima Limburger, Deutscher, Parzer und Bierkäse empfiehlt **J. D. Kirmse, Peterstraße 23.**

Zauere Gurken, schön, groß, gut gehalten und fein schmeckend offerirt **O. Sonntag, Rauenborf a. P.**

Zauere Gurken, 12 Orbsche, in fester und geschmackvoller Waare hat noch abzugeben **A. Pflugmacher, in Galbe a/S.**

Verkäufe. Ein schöner großer Garten 4. Abth. im Johannisthal zu verkaufen Ulrichsbg. 20.

Bauplätze für Fabriken und sonstige industrielle Etablissemments resp. Lagerplätze am Flagwitz-Lindener Bahnbof mit Gleisverbindung nach diesem, desgleichen Areal zu Villen, Wohnhäusern, Gärtereien etc. in anderen Theilen der Fluren Flagwitz und Lindenau und auf den Schleißiger Wiesen nahe an Dr. Heine's Villa, meist an schon fertigen Straßen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Ad. Zinkelsen & Weber, -Leipzig, Goethestraße 2.**

Gohlis - Villa, sehr schön gelegen, mit großem alten Garten, sofort bezugsbar, ist zu verkaufen für 18,500 M festem Preis. Näheres bei Frenzel, Gohlis, Hauptstraße Nr. 21.

Villa in Flagwitz. Eine höchst elegante Villa in schönster Lage von Flagwitz, mit allem nur möglichen Comfort der Neuzeit ausgestattet, ist preiswerth zu verkaufen. Werthe Selbstkäufer erfahren Näheres durch den Verkäufer unter **M. G. No. 80,000** postlagernd Lindenau.

Villa-Verkauf. Eine fein u. solid eingerichtete Villa, prächtigste Lage zwischen Dresden und Pillnitz, ganz nahe der Dampfschiffstation mit ausgezeichnetem Garten, soll Verhältnisse halber bei 1000 Anzahlung sehr billig verkauft werden. Näheres beim Verkäufer **G. Weisner** in Laubegast, schrägüber der neuen Schule.

Flagwitz. Ein prächtiges Grundstück in echt Villastyl inmitten reizender Villen, ruhige, gesunde u. staubfreie Lage und höchstens 50 Schritt von der Pferdebahnstation, ist unter sehr günstigen Bedingungen sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch **Sukas Jenschke, Flagwitz, Schmiedestraße.**

Ein Landgut!!! mit 400 Morgen Ribben-Boden incl. 50 Morgen Wiesen (Prob. Sachsen), gutem Baustand, herrschaftlichem Wohnhaus mit Park und Gartenanlagen. Inventar: 10 Pferde, 42 Stück Rindvieh, Schafe und Schweine, habe mit 12 bis 15,000 M Anzahlung wie alles steht und liegt zu verkaufen. **F. Wertheimer, Wagnersberg, Poststraße Nr. 20.**

In schönster Lage Thüringens, 2 1/2 Stunden von Eisenach, 1 Stunde von Salzungen, 1 Stunde von der Bohlenstation Warful hat der Unterzeichnete auf Anregung dreier daselbst anlässlichiger Ärzte eine Colonie als Sommerfrische etabliert, wo in diesem Mai wieder 3 Landhäuser zum Verkauf kommen: eine neue Villa mit 1/2 Morgen Laubwald für 3700 M, ein restaurirtes Schweizerhaus mit Garten für 3000 M und ein kleines Schweizerhäuschen mit Gartenansicht für 1500 M. Alle dicht am Staatsforst gelegen, mit Aussicht auf einen großen See und das angrenzende Kirchdorf. Gute Restauration dabei. Nähere Auskunft ertheilen in Eisenach Herr Dr. Taschner, in Leipzig Herr E. Debes, Canalstr. 6, I. Bauunternehmer E. Kurth in Weimar.

In Leipzigs Nähe ist ein Grundstück, als angenehmer Sommerstutz passend, mit schönem großen Obst- und Gemüsepflanzen-Garten und ca. 20 Morgen gutem Acker Wiesen, Wald etc. Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Gebäude fast sämmtlich neu. - Preis 7000 M. Nur Selbstkäufer Näheres Chiffre G. F. H. 7 in der Expedition dieses Blattes.

Hausverkauf. Ein Wohnhaus in der süd. Vorstadt, welches 2800 M. Miethzins einbringt, soll preiswerth verkauft werden durch Selbstverläufer. Näh. unter **H. K. 107** in der Expedition dieses Blattes.

Vorteilhaftester Verkauf eines Haus- und Gartengrundstücks in dem beliebtesten Nachbarnort Leipzigs gelegen, mit innerer Tour Pferdebahn in wenigen Minuten zu erreichen, für jedes gewerbliche Geschäft geeignet, in durchgehend solider Weise ausgeführt, soll preiswürdig bei nur 2 1/2 Rille Anzahlung und beschaffter fester Hypothek abgegeben werden. - Auf geehrte Offerten M. Hauskauf in der Expedition dieses Blattes abzugeben werden für Selbstkäufer baldigst beantwortet.

Hausverkauf. Ein neugebautes Haus mit 4 Logis, Keller, Waschküche, Stallung und Garten in Cytra. Nähe des Bahnhofes ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres daselbst Nr. 22b zu erfragen.

Lindenau ist ein reizend gelegenes Hausgrundstück mit großem Garten, Hof und gutem Brunnen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres daselbst Gartenstraße Nr. 17.

Vorteilhafteste Capital-Anlage. Der Anteil eines Hauses in der inn. Stadt, 8% rentirend, ist für den Preis von 4000 M zu verkaufen. Adv. unter **C. D. Exp. d. Bl.** erbeten.

Hausverkauf. Wein in der Waldstraße bestgeeignet, gutgeb. Wohnhaus, welches bei bill. u. jahrelanger fester Verm. 8% Zinsen, vom Anlagecap. 15% trägt, will ich ohne Unterh. sof. bei günst. Bedingungen vert. Adv. **J. B. F. 25. Expedition d. Blattes.**

Grundstücksverkauf. Das Haus und Gartengrundstück Reudnitzer Straße 8, Lange Straße 25/29 ist vom Besitzer zu verkaufen beauftragt **Justizrath Frenkel, Ratharinenstr. 16.**

Haus-Verkauf. Ein Haus in südlicher Vorstadt, worin Schlosserei betrieben wurde, 1750 Steuereinheiten, 18200 M Brandcasse, soll bei 3000 M Anzahlung mit 17000 M verkauft werden. - Näheres unter **T. O. 108.** durch die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein Hausgrundstück mit großem Bauplatz, für jedes Geschäft passend, zu dem festen Preise von 7000 M mit 1000 M Anzahlung **Berliner Straße 96, 1 Treppe. Frau Sad.**

Hausverkauf in Eilenburg. Ein vor wenigen Jahren neu erbautes Haus, mit allen Bequemlichkeiten, sehr trocken, mit gesundem Brunnen, hübschem Hof u. Garten etc. in freundlicher ruhiger Lage gelegen, welches sich besonders für eine vornehme Herrschaft ohne Geschäft eignet, ist vom Eigenthümer aus freier Hand zu verkaufen. Gefällige Anfragen gelangen unter der Chiffre **M. M. 232.** durch die Expedition dieses Blattes an den Verkäufer.

In Berlin ist an frequenter Lage, unmittelbar am Bahnhof, ein **Cigarrengeschäft** (Baden und Fabrik) Familienverhältnisse wegen mit 1000 M baar vortheilhaft zu verkaufen. Adressen sub **K. G. 170** befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Berlin C, Königstr. 50.**

Gasthofs-Verkauf. Ein günstig gelegener städtischer u. schwunghaft betriebener Gasthof soll mit Tanzsaal und Inventar für 8500 M mit der Hälfte Anzahlung verkauft werden. Auskunft in der Expedition dieses Blattes.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers soll ein **Restaurant mit Zubehör, Tanz-Salon, Garten mit Colonnaden, Marmoregelbahn, Felsenkeller** etc. seit 24 Jahren in schwunghaftem Betrieb und vor 6 Jahren neu gebaut, für den Preis von 12,000 M bei der Hälfte Anzahlung **verkauft werden.** Näheres bei Herrn Restaurateur **Moritz Carl, Schürtergäßchen 10.**

Schmiede-Verkauf. Eine Schmiede in der Nähe Leipzigs, an einem Haltepunkt der Leipzig-Dresdner Bahn gelegen, ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Ad. beliebe man niederzuliegen Ritterstraße Nr. 35, im Materialgeschäft.

Für Zimmermeister und Holzhändler. Ein seit langen Jahren mit gutem Erfolg betriebenes **Holzgeschäft** ist mit allen Vorräthen unter sehr vorteilhaftesten Bedingungen mit 20-30,000 M zu übernehmen. Anmeldungen werden erbeten an **Haasenstein & Vogler in Wagnersberg** unter **H. 51607,** gelangen zu lassen. (H. 51607.)

Ein Mahlen-Grundstück mit circa 115 Morgen Feld incl. 9 Morgen sehr guten Wiesen in unmittelbarer Nähe einer Garnisonstadt mit 4000 Einwohnern, an der Chaussee gelegen, mit 3 amerikanischen Mahlmaschinen, 1 Spitzgang und Reitzgangsmaschine, 1 Schneidemühle mit 2 Sättler, oberflächlich, 2 Wasserräder, 9 Rb. hoch, haltender Wasserkraft selbst im Jahre 1874, soll wegen Todesalles des seitherigen Pächters, welcher das Geschäft seit acht Jahren schwunghaft betrieben hat, sofort verkauft werden. Kaufpreis 21,000 M mit 6-8000 M Anzahlung. Nähere Auskunft giebt unter **T. L. H. 3012** **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Ein Ziegenlei mit daran grenzenden circa 23 Morgen schöner Wiesen resp. guter Ziegenleide, 1/2 Stunde von einer Eisenbahnstation, in der Nähe Leipzigs gelegen, soll sofort verpachtet oder verkauft werden. Es gehören hierzu Ziegenleiden, 2 große Troschen, Scheunen nebst Schuppen-Gebäude, anßerdem ein Restaurationsgebäude in stottem Betriebe, Alles in bester Lage der Aue gelegen. Reelle Selbstpächter resp. Käufer erfahren das Nähere unter **Chiffre C. H. 3077,** durch die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Lotterie-Los. Einige Aelitel sind noch abzulassen. Zu erfragen im Barbergeschäft Hainstr. 7 im Stern.

Gute Pianinos sind zu verkaufen Reudnitzer Rathhausstraße Nr. 8, II. bei **Ed. Bittschel.** Eine gute Schlagluther ist billig zu verkaufen Krandsstraße Nr. 19, I. Etage.

Harmoniums aus den berühmten Fabriken von **Alexandre in Paris** und **Schiedmayer in Stuttgart,** von 23 M an, sind zu verkaufen bei **Robert Seitz, Königsplatz Nr. 19.**

Getrag. Herrenkleider, als Ueberzieher, Anzüge, Hosen, Fracks, schwarze Röcke, Wasche etc. Verkauf Barfussgasse 5, II. **Getragene Herren- u. Damenkleider** verkauft Reichstraße 3, 3. Et. **E. Reinhardt.**

Zu verkaufen 20 Anzüge, 18 Röcke, Hüfen und Westen **Dainstraße 23, Treppe B, III.** Pinselbütte, Bortenbütte, Rembrandt-Façon, um zu räumen, billigste Preise. - Putz wird schnell gefertigt, garnirte Hüte vorrätig **Mühlgasse 6, 4. Etage, Voigtländers Milch.**

Billig! Billig! **Gefäcke Hemden, Einläge, 50 neue Hüfen, 20 Westen, silberne Colonnaden, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Ringe, Medaillons, Cigarren 100 St. 15 M, Rasiermaschinen, W. u. Wilf.-System à 26 M, unter Garantie, billig zu verkaufen Halle'sche Str. 1, I. Et. im **Vorhaupte-Geschäft.** (H. 31623.)**

Schreib- u. Kleidersecrete, Sophas, Bettst. Federbetten, Matrassen, Tische, Stühle, Spiegel, Valentafeln, 2 Brückenwaagen, Kommoden etc. verkauft **Kleine Windmühlengasse Nr. 11. Witke.**

Billig zu verkaufen ein fast neues Sopha **Porkyngstraße 5, II. L. Wenbleure** verbeten. **12 Dbd. eiserne Klappstühle,** noch neu, für Restaurantzwecke passend, sind billig zu verkaufen. Näheres im **Kaffeegarten zu Cossewitz.**

Eine Stiefel, weiß lackirt, fast neu, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Hoffmann, Eisenhandlung, Stadt Dresden.** **Zu verkaufen** sind mehrere neue Hobelbänke von 13 M an **Bisenerstraße Nr. 9, 1 T. 18.** Ein gutgehaltener, dauerhafter Krankensahstuhl steht zum Verkauf **Rörnerstraße 1, III.**

Für Wäscherinnen. **Mangels Raum zu verkaufen** billig mehrere **Brüh- und Wasch-Tonnen und Wannen** in fast neuem Zustande **Leßstraße 5, 1. Etage.** **3000 Kubikfuß Eichen-Posten und Bretter** und **Büchelholz** verkauft für 25 M den Kubikfuß in **Büchel gemessen.** Offerten unter **P. P. 100** sind niederzuliegen in der Expedition dieses Blattes.

2-300,000 Mauerziegel sind noch abzugeben **Beber Straße 18, I.** **Gartensand,** schön roth u. scharf, wird jederzeit gefahren. Bestellungen werden orgenommen **Thalstraße Nr. 12, in der Bäckerei.**

Ein Heitysferd, eleg. braune Stute, 8 Jahre alt, 17 1/2 hoch, ganz fromm und gut geritten, ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Näheres **Kochitz, Hotel zum Sächsischen Hof.** **Dass ich mit einem Transport hochtrauender Kalben und Kühe** mit **Kälbern im Gasthof Stadt Leipzig** in Raunhof angekommen bin, zeigt hiermit an **W. Grätzsch.**

Vogelstutter, **Tauben- und Gänsestutter** verkauft im Ganzen und Einzelnen **Oscar Reinhold, 10 Universitätsstraße 10 im silbernen Bar.**

Kaufgefuche. **Haus- und Geschäftskauf.** Ein Haus mit reinlichem lucrativen **Ladengeschäfte** in Leipzig, frequenter Gang, wird mit 5000 M - 15,000 M Anzahlung zu kaufen gewünscht. Unterhändler verbeten. Gef. Adressen zu richten sub **H. 51709** an **Haasenstein & Vogler in Wagnersberg.** (H. 51709.)

Geschäfts-Gesuch. Ein zahlungsfähiger junger Kaufmann sucht ein Material-, Farbwaaren- oder Droguen-Geschäft zu pachten, event. bis zum Preise von 30-35 Talle zu kaufen, oder auch an einem realen Unternehmen theilzunehmen. Briefe sind **F. H. H. 100** postlagernd **Halle a/S.** franco niederzuliegen.

Ein Bäcker, der mehrere Tausend Thaler an- zahlten im Stande ist, sucht eine angebrachte u. gangbare Bäckerei in Leipzig zu kaufen.

Kauf- oder Betheiligungs-Gesuch. Bei einem nachweislich lucrativen Geschäft wünscht sich ein Kaufmann mit 10,000 Thaler zu betheiligen, event. es käuflich zu übernehmen.

Ein junger Mann wünscht in ein solides Ge- schäft oder kleine Fabrik (am liebsten Bäder- waren) als Theilnehmer einzutreten.

Verstorbene Zeitungen u. Zeitungsstücke werden aus zweiter Hand (Kopierreine, Cafes etc.) zu übernehmen gesucht.

Lombard- und Vorschuss-Gesuch, Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe, tauscht alle Wertgegenstände unter billiger Zinsen- berechnung beim Rückkauf.

Gesucht werden zu hohen Preisen getz. Herren- u. Damen- kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Verhauungs- u. Ader. erb. Dr. Fleischberg, 19, Hof L. I. M. Kremer.

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kaufen zu höchst. Preis. Ader. erb. Barfussgässchen 5. Kösser.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche kaufen zu höchsten Preis. Ader. erb. E. Reinhardt, Reichstraße Nr. 3, 3. Etage.

Ein Edelbank, alt, wird zu kaufen gesucht. Adresse erbeten Neud- niger Straße 10, Hinterhaus 3 Treppen links.

Ein Tischler-Edelbank, auch etwas Werk- zeug, wird zu kaufen gesucht Neuschönefeld, Kirch- weg Nr. 175, bei Frau Urban.

Wessing und Kupfer kaufen zu besten Preisen Stiehl & Gottwald, Lange Straße 9, und O. Stiehl, früher War- nocke, Nicolaisstraße 20. (H. 32666.)

5000 Thlr. erste Hypothek werden auf ein Haus in einer lebhaften Fabrikstadt Thüringens, welches 10,000 Mk. verzinst, zu leihen gesucht.

Ein junge Dame, die sich Stadium halber hier aufhält, bittet ebedenkende Menschen um ein Darlehen von 30 Mk.

Wer borgt auf eine Lebensversicherungs-Police? Adressen beliebe man unter N. N. 30 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

300,000 Mark Sparcassengelder zu 4 1/2 Proz Zinsen sind auf Grundbesitz bis zur Hälfte der Brandcasse anzuleihen durch G. F. Schubert, Chemnitz, Johannsplatz 2.

180,000 Mark Cassengelder sind hypothekarisch auszuleihen. Ge- suche unter „180,000 M.“ in der Expedition die- ses Blattes niederzulegen.

Credit-Wechsel, deren Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen ist, werden auf alle Bankplätze offerirt.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Verhauungsheine, Möbel, Cigarren, Coupons u. Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

Geld auf alle Werthsachen billig Reudnitz, Ludwigengartenstr. 18, Ecke d. Leipz. Str.

Geld auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Kleider, Betten, Wäsche u. Cigarren, Ritterstraße 21, 1. Etage, früher Nordstraße 16.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungs- stücke, Uhren, Gold u. s. w. Zinsen billigt Grimm, Str. 24, Hof II.

Heiraths-Gesuch. Ein junger Mann, 25 Jahre alt, Besitzer einer Restauration, welcher gesonnen ist, dieselbe zu über- nehmen, sucht, da es ihm gänzlich an Damen- bekanntheit fehlt, eine Lebensgefährtin.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, Besitzer einer Restauration, welcher gesonnen ist, dieselbe zu über- nehmen, sucht, da es ihm gänzlich an Damen- bekanntheit fehlt, eine Lebensgefährtin.

Heiraths-Gesuch einer Dame.

Ein gebildetes Mädchen von 22 Jahren, einfach u. häuslich erzogen, soliden Charakters und von ansprechendem Aeußern, welches zwar über barees Vermögen nicht verfügen kann, aber eine sehr reichliche Ausstattung besitzt, in allen Arbeiten bewandert u. an Fleiß u. Reinlichkeit gewöhnt ist, sucht auf diesem, so oft mit Glück betretenen Wege einen Ehegefährten, gleichbleibend ob Civil- oder Militair-Person.

Ein gutsituirter Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Heiraths-Vermittelungen

werden im Auftrage von Herren und Damen schnell und passend, ohne jede Compromittirung zur Ausführung gebracht durch das gegenseitig anonyme Heiraths-Vermittelungs-In- stitut Amor.

Ein junger Wittwer, Geschäftsmann, mit 3000 Mk. Vermögen, wünscht sich bald zu verheirathen, sei es Jungfrau oder Wittve. Geehrte Damen mit sanftem Gemüth werden gebeten ernstlich gemeinte Offerten unter C. W. H. 90. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebild. Mädchen, nicht ganz unermögend, wünscht sich zu verheirathen mit anständ. Mann. Adr. sub A. H. 593 in der Expedition d. Bl. erb.

Damen finden in einem Landhause Monate langen discretren Aufenthalt. Privat-Hebamme Zimmermann, Plauen bei Dresden 8. (Zunächst Paris Reisebew.) Privatentbindungen. Frau Henr. Mejo, Hebamme, Neusselderhausen Nr. 16.

Offene Stellen.

„Deutscher Wein-Reisender.“ Ein Wein-Geschäft in Bordeaux (keine sog. Gesellschaft), welches sich nur mit Weinen beschäf- tigt, die für den Consum reif sind, sucht einen Vertreter für den hiesigen Platz und Umgegend.

Ein mit der doppelten Buchführung u. Corre- spondenz vollständig vertrauter junger Mann, findet pr. 1. Juli in einer Cigarrenfabrik Schle- siens dauernde Stellung. Bewerber, welche bereits in Cigarrenfabriken conditionirt, erhalten den Vorzug. Solidität und gute Zeugnisse erforderlich. Offerten mit Photo- graphie befürdern unter Chiffre S. O. 53. die Herren Haasenstein & Vogler, hier, Halle'sche Straße 11, I. (H. 32593.)

Offene Stellen für Droguisten! Im Medicinal-Droguengeschäft, sowohl was das Magazin, als auch das Comptoir- und Expeditionsfach betrifft, erfahrene, tüchtige Kennt- nisse und vorzügliche Referenzen besitzende Herren finden eventuelle Stellung in einem Wiener Dro- guenhause. Schriftl. Offerten unter H. F. 2747. befürdert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Wien. (H. 9.)

Commis-Gesuch. Für das Comptoir eines hiesigen Fabrik-Ge- schäfts wird per 1. Juli o. event. auch früher ein mit der doppelten Buchführung vollkommen vertrauter Commis gesucht.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, kinderloser Wittwer, mit einem ansehnlichen Vermögen, wünscht sich mit einer gebildeten Dame, Jung- frau oder Wittve in den 40er Jahren, welche über ein barees Vermögen von 5-6000 Mk. ver- fügen kann, wieder zu verheirathen.

Gesucht

zum sofortigen Antritt 3 Reisende (Bücher- Ablieferung) auf Reisen, mit 20-25 Procent Verdienst, Stellung gut und dauernd, Verdienst monatlich 60 bis 70 Mk. Caution erforderlich 100 Mk. in baar. Auch finden dasebst tüchtige Colporteurs dauernde Stellung auf ein Werk ohne Concurrenz. Reflectirende wenden sich ge- fälligst an Frey Reiche, Verlagsbuchhandlung in Eisenach, 248 Frankenbergr.

Ein Bautechniker, gel. Maurer, welcher im Zeichnen und Veran- schlagen gewandt, sowie auch mit praktischer Bau- führung vertraut ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Gef. Offerten sub P. Z. 150 sind an Haasenstein & Vogler in Plauen i. S. zu senden. (H. 3150 bk.)

Ein tüchtiger Lithograph, für kleinere Zeichnungen im Gravierschneide, findet sofort Stellung in der lith. Anst. von W. Schöner- stedt, Eisenach.

Ein tüchtiger Kernmacher für Sand- und Lehmkerne wird sofort gesucht in der Eisengießerei von Max Friedrich in Plagwitz.

Ein tüchtiger Lehmkerenmacher, sowie ein Sandkerenmacher gesucht Eisengießerei von D. Magnus in Eutritzsch.

Einen tüchtigen Wagenlackirer suche bei andauernder Arbeit u. gutem Lohn. Reisegeld wird vergütet. Greif i. B. Rudolph Zeuner, Wagenbauer.

Sattler- oder Tischnergebülßen, gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn auf (H. 32317 a.) S. Koffer und Taschen. Anerbieten sind brieflich zu richten an G. E. Lippold, Dresden, Trompeterstraße.

Tapezierer-Gebülßen, nur guten Arbeiter, sucht Dr. Kausch, Humboldtstraße 31.

Maurer werden gesucht. Zu erfragen Gustav Klotz-Straße 18 im Victualien-Geschäft.

Tüchtige Maurergesellen finden Beschäf- tigung auf Herrn Dertels Bau, Ecke der Ober- hardt- und Wehrstraße hier.

Maurer werden angenommen Sidonien- straße Nr. 33 auf dem Neubau und Randsüder Steinweg Nr. 73. D. Auerwäld.

Tüchtige Maurer werden gesucht bei G. Vogel, Maurer- meister, Reudnitz, Heinrichstraße 27.

Maurergesellen finden dauernde Beschäf- tigung auf einem Neubau in der Südstraße und einem in der Eiserstraße.

S. & W. Krobitzsch, Pessingstraße 14. Tüchtige Maurer werden gesucht bei hohem Lohn. Zu melden auf Herrn Graupner's Bau, Südstraße.

3-4 Steinseger werden gesucht. Zu melden bei August Grändler, Steinseger in Lindenau, Turnerstraße Nr. 10.

Ein Gärtner, welcher recht tüchtig im Gemüsehau, findet sofort dauernde Stellung unter sehr guten Gehaltsan- sprüchen. Derselbe kann verheirathet oder auch unverheirathet sein. Nur gut empfohlene Leute wollen sich am Sonntag Vormittag in der Handels- gärtnerci von G. Nabel in Cosnewitz melden.

Ein Lehrling, welcher Lust hat Schriftseger zu werden, kann sich melden in der Buchdruckerei von Bern- hard Freyer, Neumarkt 39, 1. Etage.

Tischler-Lehrling wird gesucht bei Otto Künze, Tischler in Gohlis, Stiftstraße Nr. 3.

Einen Lehrling suchen (H. 32665.) Stiehl & Gottwald, Metallgießerei, Lange Straße Nr. 9.

Ein Kellner wird gesucht zum sofortigen Antritt Stadt Frank- furt, Große Fleischergasse 2. O. König.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein anständ. Kellner Petersstraße Nr. 29.

Ein flotter Billardkellner wird sofort ge- sucht H. Sander, Gold. Einhorn.

Gesucht wird sofort ein Kellner, welcher Bier auf Rechnung bekommt Burgstraße Nr. 24, part.

Ein Hausdiener mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht 1. Etage Theaterrestauration.

Ein gewissenhafter Arbeiter oder eine kräftige Frau, welche in oder nahe der Burgstraße wohnt, u. das Reinigen der Straße vor einem Eckhause gegen hohen Lohn besorgen will, kann sich melden am 18. Mai oder später 2-4 Uhr Nachmittags bei Heinr. Dörge, Burgstraße 1, I.

Gesucht ein Drochlenmacher Sidonienstraße 50.

Zwei tüchtige Marktheiser werden für ein Manufakturgeschäft gesucht.

Näheres Brühl 54/55, III. recht. Ein alt. verheir. Knecht findet bei gutem Wochenlohn dauernde Arbeit Farberstraße 8

Gesucht wird sofort oder 1. Juni ein Knecht für schweres Fuhrwerk Reudnitz, Chauffeestr. 26, p. Gesucht wird ein flotter Knecht. Neues Schützenhaus.

Gesucht wird eine nicht zu junge Dame in ein bürgerliches Haus (Fabrikbesitzer auf dem Lande ganz in Leipzigs Nähe) zur Erziehung für drei Kinder von 9, 5 und 3 Jahren und zur Beaufsichtigung der Schularbeiten.

Strengste Pünktlichkeitsconsequenz wird verlangt, Behandlung als Familienglied zugesichert. Erwünscht, doch nicht Bedingung ist, wenn Anfänge im Clavier- u. Französischen Unterricht erteilt werden.

Damen, welche nicht außergewöhnlich hohe An- sprüche machen und streng bürgerlicher Lebens- weise und guter Behandlung den Vorzug ein- räumen, wollen ihre werthen Adressen unter N. G. H. 10 postlagernd Leipzig, Expedition Nr. 5 gefälligst niederlegen.

Gegen sehr hohes

Salair sucht ein erstes Tapiserie-Ge- schäft in Hamburg eine perfecte Direc- trice. Adressen sub Z. 1194 an die An- noncen-Expedition von Johannes Nothbaar in Hamburg.

20 tüchtige Plätterinnen werden ins Haus gesucht Neumarkt 41, 3. Et.

Buffetmamsell

findet sofort Stellung. Zu erfragen Eisenbahn- straße Nr. 17, 2. Etage. Eugen Fort.

Gesucht wird ein fein gebildetes Mädchen aus guter Familie, im Alter von 20-30 Jahren; dasselbe hat in der Hauptsache die Beaufsichtigung und Ueberwachung von Schularbeiten jüngerer Kinder zu übernehmen, und außer diesem die Hausfrau in der Leitung der Wirtschaft zu unter- stützen. Nur Solche, welche Lust und Liebe zu Kindern haben und an Thätigkeit gewöhnt sind, denen außerdem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wollen ihr betr. Gesuch unter der Chiffre S. S. T. in der Expedition dieses Blattes niederl.

Nach außerhalb!

Lohn 125 Mark. Wegen Krankheit wird für sofort oder 1. Juni oder 1. Juli ein Mädchen oder Frau gesucht. Dieselbe muß ordentlich und sauber sein, der bürgerlichen Küche vorstehen können und in häus- lichen Arbeiten Bescheld wissen. Offerten unter G. G. 27. an Haasenstein & Vogler in Glauchau zu richten. (H. 3327 bd)

Aufwartung gesucht für den Nach- mittag Goethestraße Nr. 2, 1. Etage. Marienstraße Nr. 3, part., wird so- fort eine Amme gesucht.

Stellgesuche. Ein junger Kaufmann, mit der Buchführung und sämmtlichen Comptoir- Arbeiten vertraut, bestens empfohlen, sucht Stel- lung auf Comptoir oder Lager.

Gef. Offerten unter Chiffre R. H. 54. an die Expedition d. Bl. erbeten. Ein junger Mann sucht Stellung als Verkäufer in Herrengarderobe- geschäft. Adressen unter V. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Reisender, welcher seit 2 Jahren in der Manufactur-, Kurzwaarenbranche West- und Süddeutschland und die Schweiz bereist, sucht anderweit dauernde Stellung. Gef. Offerten bittet man unter W. H. 26. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Offerte.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, dem sehr viel freie Zeit zur Verfügung steht, wünscht dieselbe mit Nebenbeschäftigung jeder Art aus- zufüllen.

Die Herren Gewerbetreibenden, welche Rech- nungsauszüge oder dergl. gefertigt haben wollen, werden auf vorsteh. Off. besonders aufmerksam gemacht. Auch ist Suchender der Buchhaltung mächtig und konnte daher event. die Führung von Büchern übernehmen.

Gef. Offerten sub „Nebenbeschäftigung“ erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger, kräftiger, zuverlässiger Mann, un- verheirathet, im Rechnen und Schreiben nicht ganz unbewandert, sucht, gefl. auf beste Empfehlung, zum 1. Juni anderweit Stellung als Marktheiser oder Hausmann. Gef. Adr. sub K. H. 400 durch die Expedition dieses Blattes.

10 Kugeln. Robert. 38, 1 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8. 10 Tr. 8.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.
Den 1. und 2. Pfingstfeiertag } von früh 6 Uhr bis Mittag 12 Uhr und
Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 8 Uhr,
sowie Dienstag den 18. Mai von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Abfahrt von Leipzig und Plagwitz jede halbe Stunde.

Schützenhaus.

Einladung zum Sommer-Abonnement
gültig bis Mitte September 1875 (100 Concerte).

Täglich (mit Ausnahme des Sonnabends) Concert; Montag, Dienstag und Donnerst. von der Hauscapelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**, Mittwoch und Freitag von dem vollen Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung seines Capellmeisters **Herrn Baum**, Sonntags von beiden Chören.

Die zahlreiche Theilnahme und freundliche Anerkennung seitens der geehrten Bewohner Leipzigs in den früheren Sommerjahren haben mir die schmeichelhafte Ueberzeugung gegeben, daß mein Etablissement als Sammelplatz der guten Gesellschaft durch seine Annehmlichkeiten und bequeme Lage sich die allgemeine Gunst erworben hat, und so darf ich hoffen, auch dieses Jahr mit obiger Einladung willkommen geheißen zu werden.

Für die bevorstehende Saison sind sowohl mehrere der renommirtesten auswärtigen Militair-Capellen zu großartigen Musikaufführungen als auch die bedeutendsten Künstler und Künstlerinnen auf dem Gebiete der höheren Gymnastik und Equilibristik gewonnen, welche in ihrer Art vollständig neue und unübertroffene Productionen im Trianon-Park vorführen werden. Außerdem wird, in dem Bestreben den geehrten Abonnenten stets wechselnde Unterhaltung und neue Vergnügungen zu bieten, von nun an alljährlich ein großes Sommerfest, bestehend aus Nachmittags-Concert, Prämienspielen und Belustigungen für Jung und Alt mit darauffolgendem großen Ball veranstaltet werden. Ferner sind die Anlagen durch neue Effecte bedeutend verschönert und gewähren dem Erholung Suchenden durch den sich immer üppiger entfaltenden Baum- und Blumenflor Erfrischung und staubfreien Aufenthalt. Das Abonnement für dieses Jahr incl. Concerte, Vorstellungen und Sommerfest (einzelne wenige Tage und zum Zwecke großer Festlichkeiten geschlossener Kreise aufgehobenes Abonnement vorbehalten) kostet wie früher

- für einen Herrn 5 Mark (blaues Buch),
- = eine Dame 4 Mark (gelbes Buch),
- = ein Kind 2 Mark (grünes Buch),
- = jede Familie incl. Eltern und Kinder über 6 Jahre mit Ausschluß erwachsener Söhne und verheiratheter Töchter 10 Mark (rothes Buch mit Namen).

Fremdenkarten für einen Tag kosten in der Regel 75 Pf. Bei Extra-Productionen 1 Mark.
Abonnenten haben zu jeder Tageszeit, auch wenn kein Concert stattfindet (Privatfeste ausgenommen), freien Zutritt.
Ich empfehle die Annoncen in den Tagesblättern, sowie die Abonnement-Bedingungen auf den Bücher-Umschlägen einer gef. Beachtung und bitte die letzteren für etwaige Zugabe von Abonnements-Concerten über 100 aufzubewahren. Geehrte Familien und Gesellschaften mache auf die Coupsés und reservirten Zimmer zum Soupern, sowie auf die Annehmlichkeit bei günstigem Wetter im Freien zu speisen aufmerksam, und werde stets bemüht sein nicht nur den Ruf meines Restaurants zu wahren, sondern auch alle noch vorzukommenden Mängel zu beseitigen und möglichsten Comfort herzustellen.
Die Abonnements-Bücher werden von heute ab, am Tage im Comptoir und Abends an der Cassa des Schützenhauses verkauft.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Tivoli-Garten.

Nachdem ich meinen zug- und staubfreien Garten auf das freundlichste wieder eingerichtet, erlaube mir ein geehrtes Publicum denselben zum öfteren Besuch zu empfehlen.
Für gute Speisen und Getränke werde beständ. Sorge tragen.
Sonn- und Feiertage im Garten kein Entrée.
Montag den 2. Feiertag und Dienstag den 18. Mai von 1/4 Uhr Nachmittags an bei günstigem Wetter **Frei-Concert**.
Hierbei empfiehlt Gäusebraten, gef. Taube, Spargel etc. Gose und Lagerbier ff. Hochachtungsvoll
C. Wenger.

Theater-Terrasse.

Unterzeichneter macht hierdurch bekannt, daß für diesen Sommer **Concert-Aufführungen auf der Terrasse** vom 1. Pfingstfeiertag an stattfinden werden wie folgt. Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag Abends von 8-11 Uhr.
Herr Musikdirector Matthies.
Dienstag und Sonnabend Abends, sowie jeden Sonntag von 11-1 Uhr
Herr Musikdirector Hellmann.
Noch erlaube ich mir aufmerksam zu machen, um den Wünschen vieler meiner geehrten Gäste nachzukommen, daß Lagerbier aus der Brauerei des Herrn **Riebeck & Co.** à Seidel 15 J. verzapft wird.
Hochachtungsvoll **Ch. V. Petzoldt.**

Gasthof zu Wahren.

Heute zum 1. Feiertag: **Großes Concert.**
Hierzu reichh. Speisekarte ff. Bayer, Lager- und Weissbier, Kaffee u. Kuchen. **G. Höhne.**
Omnibusse gehen von 1/2 2 Uhr an. Station: Waageplatz.
Wasserschiffahrt jeder Zeit von der Marienbrücke.
Dienstag den 18. Mai Concert u. Gesellschafts-Kränzchen.

Schützenhaus.

Heute 1. Abonnement-Concert
von der Hauscapelle d. 8. Herrn Director **Büchner** im vordern Garten und vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister **Baum** im Trianongarten.
Auftreten der Geschwister **Mr. Blondin** und **Miss Blanche**, die unübertrefflichen Künstler auf dem classischen Seile vom Crystal Palaco in London (um 1/4 10 Uhr).
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 1.
Saison-Abonnementskarten nur für hiesige Einwohner gültig bis **Mitte September a. e.**, für einen Herrn 5 ., eine Dame 4 ., für ein Kind 2 . und für jede Familie incl. Eltern und Kinder über 6 Jahre, mit Ausschluß erwachsener Söhne und verheiratheter Töchter, 10 . sind am Tage im Comptoir und Abends an der Cassa des Schützenhauses zu haben.
Bei ungünstigem Wetter findet das Concert in den Sälen statt.
C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.
Militair-Concert vom Trompeter-Chor der blauen Husaren.
Heute zum 1. Feiertag Nachmittags grosses in Merseburg, unter Direction des Stabstrompeters **Hrn. Schütz.** Anfang 3 Uhr. Entrée 30 J.
Nicht-Concert -Besuchern nicht zur Verfügung die neue **Terrasse.**
Morgen zum 2. Feiertag Anfang 5 1/2 Uhr. Hierzu empfehle **Speckkuchen** sowie reichhaltige Frühstückskarte u. **Rayout fin.** derselben Capelle. Entrée 25 J.

Schleußig im Park.
Heute den 1. Pfingstfeiertag von früh 4 Uhr
Früh-Concert. Denselben Tag Mittag 3 Uhr
Nachmittags-Concert. Morgen den 2. Pfingstfeiertag
Großes Früh-Concert. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).
Heute zum 1. Feiertag
Zwei grosse Garten-Concerte
vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Dir. **Baum.** Dreifelder 52 Mann stark. 1. Concert Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. 2. Concert Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
F. T. Naumburger.

Restaurant grüne Schenke.
Heute Concert im Garten, Abends im neuen Salon, dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Bernesevölkner, Lager- und Zerbstler Bitterbier, wozu freundlichst einladet
J. G. Klöppel.

Moritzburg zu Gohlis
am Ausgange des Rosenthales.
Heute Concert von der Capelle des Thür. Inf.-Regiments No. 96 unter Leitung des Herrn Musikdirector **Schulz** aus Altenburg.
Anfang 1/4 4 Uhr. Entrée 30 J.
Für Nicht-Concertbesucher ist der Garten gegenüber der Gohliser Mühle reservirt.
Früh **Speckkuchen**, reichhaltige Speisekarte, gute Biere. **Schauer & Gorth.**
NB. Morgen früh Concert.

Lindenau, Vorbergers Gasthof zum deutschen Haus.
Zum 1. Pfingstfeiertag **Humoristisches Gesangs-Concert** von dem gern gehörten **Muldenthaler Männerquartett** aus Hofweira. Anfang 7 Uhr. Entrée 30 J.
Den 2. und 3. Pfingstfeiertag **Harzbesuche Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.
Dabei empfehle reichhaltige Speisekarte, ff. Lagerbier und Döllnitzer Stöpsel-Gose.
E. Vorberger.
NB. Täglich 3 Mal (früh 6, Mittag 1, Abends 7 Uhr) frische Milch von der Kuh weg.

Neues Etablissement zur Burgaue,
Bahnhof Barneck, erste Station der Thüringer Bahn.
Abfahrt Nachm. 1.30 und 4.5. Abfahrt früh 5.30 und 6.40.
Heute den 1. Pfingstfeiertag
großes Concert von der Capelle des Herrn **E. Kloss.**
Anfang 1/3 3 Uhr. **A. Hoepfner.**
Sowie den 2. Feiertag **Früh-Concert.** Anfang 1/6 6 Uhr.

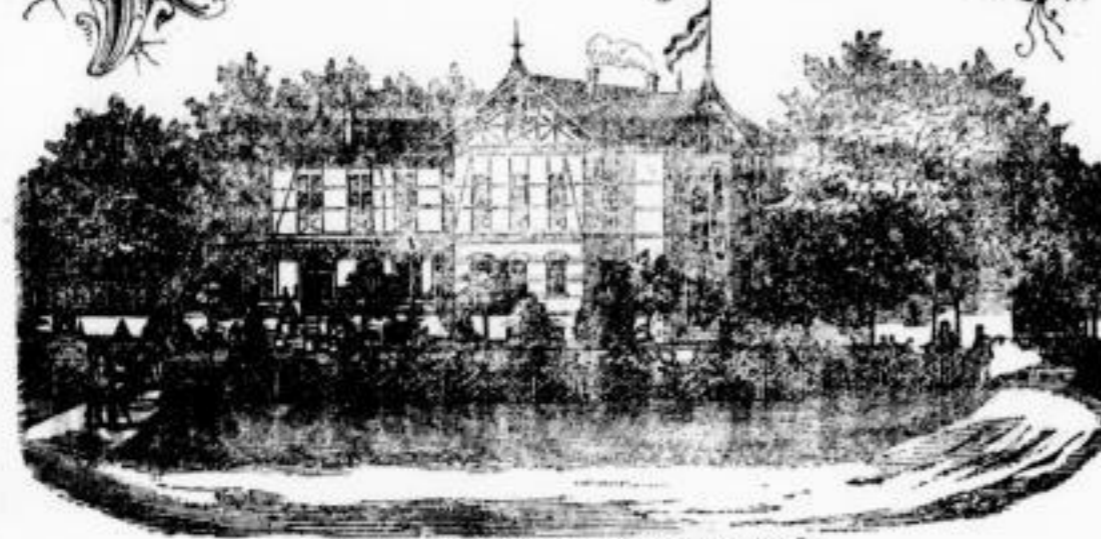
Heute von 10 Uhr an großes **Frei-Concert** und **Stollenauslegen**,
C. Egerland's Restaurant, Kaffeegarten und Kegelbahn, wozu Freunde und Gönner ergebenst einladet der Obige.
Restauration und Garten W. Klusemann
Rendnitz - Rathhausstrasse.
Heute **Speckkuchen**, von 5 Uhr an **Freiconcert**, Bier auf Eis ff. empfiehlt **d. O.**

4 Tr.
1. u. 2. Pf.
3. III.
hrer.
e.
Stunde
2 Uhr.
Feiertag
entfeller.
tscheite.
Nr. 9.
atrichsch.
rer.
schen,
Salon,
ng nach
ck.
gaue.
großer
freund-
erpieler
übergang
on.
hner.
rt.
l.
thies.
cert.
té
le
ng.
r.
S
le.
on
treten
0 J.
le.
usk.
rit.
Z,
oland.
chner.
e 25 J.
Amust.
ndon.
r an
aufst.
tenconcert
den zweiten
ang 3 Uhr.
Die Feier-
on Lauq.
ation,
15.
Regel-
ausrichten.
richtlich Bier
straße 15-

Zur Eröffnungsfeler

Sonntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertag:

RESTAURANT ZUR BURG AUE



Bahnhof Barneck bei Leutsch

Grosses Früh- und Nachmittags-Concert.

Vorzügliche Küche.

Reingehaltene Weine, echt Bayer. Export- u. ff. Lagerbier. Zu zahlreichem Besuche lade ergebenst ein **Frau Höpfer.**
Abfahrtszeiten von Leipzig (Thüringer Bahnhof) nach Barneck:
Vormitt 6 Uhr 40 M., 7,45 — 8 15. — Mittags 12. — Nachm. 1,30. — 4,5. — 7,35. — 9,15.
Letzter Zug von Barneck nach Leipzig Abends 10,45 (7 Minuten Fahrzeit).

Connewitz,

Waldschlösschen.

Heute von 4 U. an großes Garten-Concert, zum Abend Frei-Concert im neuerbauten Garten-Salon zur

Rosen-Halle.

Den 2. Feiertag sowie Dienstag Concert und Ballmusik, zum Abend große Illumination. Gleichzeitig erlaube ich mir ein geehrtes Publikum auf den herrlichen Wiesenweg vom Hofthor nach der Wasseranstalt zu, welcher am Rande des Waldes bis zu meinem Etablissement führt, aufmerksam zu machen. 2 Salons, Zimmer und Garten sind neu restaurirt und bieten 2000 Personen den herrlichsten Aufenthalt. Küche und Keller sind hinreichend bekannt, als das solche einer weiteren Empfehlung bedürften und sieht einem recht zahlreichen Besuch freundlich entgegen.
Hochachtungsvoll **Louis Hempel.**

Tittel

Heute Vormittag in den Restaurations-Gärten Concert unter Direction des Herrn Musikdirector Kleist. Anfang 1/2 11 Uhr.

Träger

Gasthof Crostewitz (Station Saschwitz).
Prachtvoller Wiesen- und Waldweg von Saschwitz nach Crostewitz. Gute kalte Speisefarte, ff. Biere empfiehlt **Wilh. Rossberger.**
Dienstag den 18. Mai von Abends 7 Uhr an Zither-Concert.

Restaurant & Café zum Eiskeller

Connewitz,

Endstation der Pferdebahn.
Heute den ersten Feiertag Nachmittags 3 Uhr grosses Concert

von der starkbesetzten Capelle des Herrn Dir. Heilschmidt, wobei ausgewählte Speisefarte: Cotelette mit Blumenkohl, Wiener Schnitzel und Pöfelzunge mit Niesenspargel, sowie ff. Biere der Sobl. Actien-Bierbrauerei und echt Bayerisch empfiehlt **F. Rödger.**

NB. Meinen schattigen, parkähnlichen, zug- und staubfreien Garten empfehle einem geehrten Publicum zur gef. Benutzung.

Schönefeld. Trauers Salon.

Den 1. Feiertag Gartenconcert, Nachmittags, den 2. Feiertag Einweihung des neuen Saales, Dienstag den 18. ds. Gartenconcert und Ballmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

Trauer.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Sonntag, den ersten Pfingstfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an **Grosses Garten-Concert**

gegeben von dem Leipziger Musikchor unter Leitung des Herrn Musik-Director Kleist. Dabei empfiehlt eine reiche Auswahl von guten Speisen, div. Weinen, Kaiserbrannt, Sobliser Actienbier. Es ladet dazu ergebenst ein **Carl Reichelt.**

Central-Halle zu Gera.

Dienstag den 18. Mai **grosses Militair-Concert**

gegeben vom Sautboisencorps zu Gera. Anfang 3 1/2 Uhr.
NB. Einem geehrten Publicum resp. Touristen erlaube ich mir hiermit mein neues Restaurant zu empfehlen und werde bemüht sein allen mich Besuchenden mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten.
Aug. Tyroff.

Rückmarsdorf,

Gasthof zum Sandberg an der Linde.

Montag den 2. Feiertag starkbesetzte Ballmusik. Dabei eine große Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Kuchen, Wein und ff. Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Wilh. Creutzmann.**

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute zum 1. Pfingstfeiertag **Grosses Extra-Concert**, sowie den 2. Feiertag **groses Früh-Concert**. Anfang 1/2 6 Uhr. Unter Leitung des Herrn Musikdirector **C. Klop.**

Programm.

- | | |
|---|---|
| I. Theil. | II. Theil. |
| 1) Gustav-Adolph-Marsch von Toller. | 5) Ouverture zur Oper Egmont von L. van Beethoven. |
| 2) Ouverture a. d. Oper Esar u. Zimmermann von Forping. | 6) Concert-Vrie. Solo für Clarinette v. Schreiner, vorgetragen von Herrn C. Bauer. |
| 3) Der Erlkönig von Schubert. | 7) Humoristisches Potpourri von B. Schubert. |
| 4) Mein erster Walzer in Berlin von Gungl. | |
| | III. Theil. |
| | 8) Jubel-Ouverture von E. W. von Weber. |
| | 9) 1. Finale aus den Hugonotten von Meyerbeer. |
| | 10) Auffoderung zum Tanz von Weber. |
| | 11) Carnevals-Traum. Galopp von Gungl. |

Entrée 30 Pf.

Anfang 3 Uhr.

E. Busch.

Connewitz, Goldene Krone,

Heute den 1. Feiertag Nachmittags 3 Uhr **groses Militair-Concert**

von Hautboisenchor des 8. Inf.-Reg. Nr. 107.

Abends 7 1/2 Uhr

Concert von den Herren Quartett- u. Coupletsängern Heinig, Eyle, Gipner, Selow, Stahlhauer und Hanke, mit neuem Programm.

Den 2. Feiertag Nachmittags 3 Uhr

groses Militair-Concert, von 6 Uhr an Ballmusik.

Dienstag den 18. Mai Nachmittags 3 Uhr

groses Militair-Concert,

von 6 Uhr an Gesellschafts-Kränzen, wobei gewählte Speisefarte, div. Biere, ff. Bayerisch, Lagerbier u. Böllniger Stiefelgose empfiehlt **Carl Busselmann.**

Plagwitz, Insel Helgoland.

Heute zum 1. Pfingstfeiertag Nachmittags 3 Uhr

Concert der Capelle des Herrn Musikdirector F. Büchner.

Entrée 25 Pf.

Abends 1/2 7 Uhr Singspiel-Concert der Capelle des Herrn Nonneburg aus Leipzig.

Entrée 30 Pf.

Montag zum 2. Pfingstfeiertag Nachmittags 3 Uhr

Concert und Abends 6 Uhr Ball.

Dienstag den 18. Mai Nachmittags 3 Uhr Concert und Abends 6 Uhr Ball. Speisen und Getränke ff. Hierzu ladet ergebenst ein **E. A. Volkmann.**

Eythra. Gasthof zur grünen Eiche.
Heute den 1. Pfingstfeiertag empfehle reichhaltige Speisefarte und vorzügliche Getränke.
Von Nachmittags 4 Uhr an Garten-Concert. **H. Harz.**
wozu ergebenst einladet

Apollo-Caal. Heute zum 1. Pfingstfeiertag **Grosses Concert im Garten.**
Anfang 4 Uhr.
Den 2. Feiertag **Tanzmusik.**
Hierbei empfehle warme u. kalte Speisen, verschiedene Biere, Kaffee, Kuchen u. Ergebenst **NB.** von früh 10 Uhr an Speckfuchen. **Ed. Brauer.**

Eutritzsch, zum Helm.

Für heute halte ich mich meinen werthen Gästen bestens empfohlen.

Niederba.

NB. Eine ganz famose „Feiertags-Gose“.
Morgen Ball-Musik.

Gosenschlösschen Eutritzsch.

Zu den Pfingstfeiertagen empfehle ich meinen unergleichlich schönen, zug- und staubfreien, schattigen Garten als höchst angenehmen Aufenthalt und werde mit extrafeiner Gose, echt Bayerischem von Franz Erich in Erlangen, ff. Sobliser Actienbier, gutem Kaffee und Kuchen und einer reichhaltigen Speisefarte ergebenst aufwarten.

Den 2. Feiertag findet Ballmusik statt.
Dienstag den 18. Mai Flügelkränzchen.
An allen Feiertagen Vormittags Speckfuchen. **J. Jurisch.**

Connewitz, Gasthof zum Sächsischen Haus.
Den 1. und 2. Pfingstfeiertag empfehle gute Speisen und Getränke, guten Kaffee und Kuchen, Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. Früh von 9 Uhr an Speckfuchen. **Carl Brauer.**
Den 2. Feiertag von 4 Uhr an Ballmusik.

Baalsdorf. Montag, den 2. Feiertag Pfingstbier, Anfang 3 Uhr, wozu freundlichst einladet **die Jugend.**

Gasthof zu den drei Linden in Liebertwolkwitz empfiehlt dem geehrten Publicum seinen schönen schattigen Garten nebst neuem Billard, Regeltbahn und neuem Tanzsalon. Den 2. Feiertag Ballmusik. Mittwoch den 19. ds. **Concert.** **O. Schollig.**

Gosen-Schlösschen zu Plagwitz.
Für die Feiertage mache ich ein geehrtes Publicum auf meinen neu eingerichteten großen staubfreien schattigen Garten besonders aufmerksam. Jeden Morgen früh Speckfuchen, reichhaltige Speisefarte. Gose ausgezeichnet. ff. Lagerbier u. Kaffee mit stets frischem Kuchen, wozu ergebenst einladet **Wittwe Buchholz.**
NB. Den 2. Feiertag und Dienstag den 18. Mai gemüthliches Flügel-Tänzchen.

Central-Halle.

Morgen den zweiten Pfingstfeiertag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

Zöbigker.

Zu den Pfingstfeiertagen ladet ergebenst ein NB. Den 2. Feiertag Starkbesetzte Ballmusik. W. Seyss.

Mölkau.

Zu den Pfingstfeiertagen empfehle eine reichhaltige Speisefarte, ff. Bayerisch und Lagerbier ff. Kuchen u. Kaffee etc. ganz ergebenst E. Linke. NB. Den 2. Feiertag Tanzmusik. Dienstag den 18. Mai von 4 Uhr an Concert und darauf folgenden Ball.

Gasthof Böhlitz-Ehrenberg

empfehle sein reizend gelegenes Etablissement für die jetzige Sommersaison einem geehrten Publicum zum angenehmen Aufenthalt. Zu den Pfingstfeiertagen eine ausgewählte Speisefarte, ff. Biere, Kaffee und Kuchen NB. 2. Pfingstfeiertag Ballmusik. F. Schade.

Rosenschlösschen in Borsdorf.

Zu den Feiertagen empfehle ich allerlei Erfrischungen, u. A. vorzügliches Lager-, sowie Köfener Weißbier und Maitrant neben einer reichhaltigen Speisefarte W. Heinig. Den zweiten Feiertag Tanzvergügen. Der Zug 11 Uhr Abends befördert Teilnehmer zurück zur Stadt.

Gasthof z. gold. Löwen. Stötteritz, Ballmusik von E. Hellmann, C. Mossig. Kränzchen. Dienstag den 18. Mai

Im Gasthof Dölik Ballmusik von E. Hellmann, A. Zwahr. Kränzchen. NB. Dienstag den 18. Mai

Gasthaus z. grünen Aue. Mockau. Den 1. Pfingstfeiertag Concert im Garten. Den 2. Feiertag Ballmusik von E. Hellmann und Einweihung des neu decorirten Tanz-Salon. Dienstag den 18. Mai Kränzchen.

wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet Emil Klübe. fährt den 1. und 2. Feiertag von Leipzig Station Waageplatz früh 9 und 11 Uhr, Nachm. 3, 5 und 7 Uhr. Von Mockau Station Gasthof zur grünen Aue früh 8 und 10 Uhr, Nachmittags 2, 4 und 6 Uhr.

Möckern, Goldner Anker. Concert und Ballmusik vom Musikchor E. Hellmann. dabei empf. eine reichhaltige Speisefarte, div. Kuchen, Maitrant u. ff. Biere A. Wehse. 2 französische Billards. 2 französische Billards.

Lindenthal, Im Gasthof. Den zweiten Pfingstfeiertag Ballmusik von E. Hellmann und Einweihung des neu decorirten Tanz-Salon. C. Leiser. NB. Dienstag den 18. Mai Kränzchen.

Papiermühle zu Stötteritz. Den 2. Pfingstfeiertag von Nachmittags 4 Uhr an Tanzmusik, Dienstag den 18. d. M. Kränzchen, wobei ich mit guten Speisen, Kaffee mit Kuchen, Fladen, Nickerl'schem Lagerbier, Bayerisch und Köfener Champagner-Weißbier bestens aufwarten werde. Achtungsvoll W. Neumann.

Oetzsch, Gasthaus zur grünen Linde, empfiehlt seinen Garten und Localitäten zur gefälligen Benutzung; für div. Speisen und Getränke in bekannter Güte hat bestens gesorgt C. Jeser. NB. Den 2. Feiertag u. Dienstag 18. Flügelkränzchen. D. O.

Restaurations-Eröffnung. Einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publicum die ganz ergebenste Anzeige, daß ich heute am ersten Pfingstfeiertage mein Restaurant und Garten mit Colonnade, Ecke Zeltzer und Sidonienstrasse, früher Rosenkranz, eröffnet habe.

Sämtliche Localitäten sind neu restaurirt und bitte ein hochgeehrtes Publicum, sowie Freunde und Bekannte, mich beehren zu wollen. Restauration zu jeder Tageszeit. ff. Vereins-Lager und Culmbacher Bier. Hochachtungsvoll Loulphie Osterloh.

Carl's Garten, Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 10. Reichhaltige Speisefarte. Heute allgemeines Regeln.

Eröffnungs-Anzeige.

Mit gegenwärtigem erlaube ich mir einem geehrten Publicum bekannt zu machen, daß ich am heutigen Tage die Restauration zur Veteranenhalle in Grotzsch eröffnet habe. Da mein Motto hinsichtlich der Speisen und Getränke: Gut, echt und billig ist, glaube ich, geehrte Gäste in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen. Achtungsvoll Richard Carl.

Central-Halle.

Zum Feste sowie für die kommende Saison mache ein geehrtes Publicum auf den sehr angenehmen Aufenthalt in meinem Garten sowie in dem damit verbundenen geöffneten Winterterrasseal ergebenst aufmerksam, und bitte um gütige Benutzung desselben. Achtungsvoll M. Bernhardt.

Weinstube mit Restaurant.

Emil Kraft, Hauptstrasse No. 23.

Ausser den Messen ist das Local in verschied. grosse u. kleine Räume eingetheilt.

Café u. Conditorei

Gebrüder Goller

Rendnitz am Dresdn. Thor.

Rendnitz am Dresdn. Thor.

Maitrank

Bestellungen auf Torten, Aufsätze, Eis etc. prompt ausgeführt.

Gefrorenes

Unser mit Colonnaden freundlichst eingerichteter

Garten

bietet einen angenehmen Aufenthalt.

Conditorei, Kaffee- und Kuchengarten

Kalte und warme Getränke jeder Art, ff. Biere, Auslage der beliebtesten Zeitungen.

H. Sauer, Gohlis,

Große Auswahl seiner Bäckereien, kalter Speisen, Bestellungen schnell und billig.

empfehle seine komfortabel eingerichteten Localitäten nebst freundlichen Garten zur gef. Benutzung unter Zusicherung reeller aufmerksamster Bedienung.

Thüringer Hof, am Plagwitz-Lindenauer Bahnhofe.

Heute zum 1. und morgen zum 2. Feiertage empfehle ich meine Localitäten als angenehmen Aufenthalt. Gleichzeitig empfehle Bayerisch, Lager- und Weißbier, sowie eine Auswahl Speisen und lade dazu freundlichst ein M. Thieme.

Die Waldschenke bei Lössnig

seit Jahren als beliebter und gern besuchter Ausfluchtort bekannt, empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuche auf das Angelegentlichste. Bei dieser Gelegenheit mache ich ganz besonders auf die in diesem Jahre zahlreich in der Waldschenke und deren nächster Umgebung sich eingefundenen Nachtigallen, die gesunde, rauchfreie Wald- und Wiesensaft und den angenehmen Aufenthalt aufmerksam und empfehle gleichzeitig eine reichhaltige kalte Küche, preiswürdige Weine, ff. Biere, Kaffee und Kuchen sowie solide Preise und prompte Bedienung zu. Jeden Tag früh 3 Uhr geöffnet. Hochachtungsvoll L. Wolf (Lupus).

!Gasthof zu Meusdorf!

Ein geehrtes Publicum mache ich zu diesem Pfingstfeste hier auf den schönen romantischen Ort aufmerksam, empfehle zugleich ein gutes Glas Lagerbier (Nickerl), echt bayerisches Bier vom Faß, rischen Maitrant, Milch und einen kräftigen Kaffee, sowie eine reichhaltige Speisefarte. Um recht zahlreichen Besuch bittet Ad. Aeberlein. NB. Zum ersten Feiertag früh Schlachtfest. D. D.

Restaurant Catterfeld in Eilenburg, Leipziger Straße Nr. 9 (Hintergebäude)

empfehle den geehrten Besuchern Eilenburgs den Sommer hindurch seine neu eingerichteten Localitäten mit Garten, Kegelbahn und 2 Carabollage-Billard. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Feine Biere: Bayerisches, Nickerl'sches, Eilenburger Vereinsbier und Herzher Bitterbier.

Bierhalle in Eilenburg.

Meine hieselfst inmitten der Stadt an der Promenade belegenen Restaurations-Localitäten „Bierhalle“ mit deutschem und franz. Billard, Kegelbahn und sehr freundl. Garten empfehle allen Eilenburg Besuchenden als angenehmen Aufenthalt. A. Wagner in Eilenburg.

Eilenburg, Neue Welt.

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes, Eilenburg besuchendes Publicum auf seine in schönster Lage befindlichen Localitäten und Gartenanlagen aufmerksam zu machen. Den 1. Feiertag Concert von Abend 7 Uhr, den 2. Feiertag und Dienstag den 18. Mai Ballmusik von Nachmittags 4 Uhr an. Gute, reelle und anmerksame Bedienung wird versichert. K. Kühne.

Klinge's Restauration in Eilenburg.

empfehle zu den Pfingstfeiertagen seine neu eingerichteten nahe am Bahnhof gelegenen Localitäten mit Marmorkegelbahn den geehrten Herrschaften zur gefälligen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet Gustav Klinge.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten

empfehle heute und morgen früh Speckfische. Abend allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Gose und Bier extrafein.

Just's Hôtel zum goldenen Adler

in Almrich bei Raumburg,
früher **O. Eisentraut**,

empfiehlt einem reisenden Publicum seinen schön gelegenen Gasthof, verbunden mit Restauration und **Regelbahn**.
Dinern nach vorheriger Bestellung, **à la carte** zu jeder Tageszeit, vorzügliche **Weine**, **echt Bayerisch** vom **Faß** und **Lagerbier**.
Bei **schneider** und **prompter** Bedienung **billige** Preise.

Dresden, Hauptstraße 5, Parterre und 1. Etage, Restaurant Kaufmann, Restaurant 1. Rang.

Dasselbe bietet in seinen wahrhaft brillanten Räumen dem Besucher nicht nur ein echtes vorzügliches **Bayerisch**, **Böhmisch** und **Lagerbier**, sondern auch neben einem ausgezeichneten **Glas** **Wein** einen vorzüglichen **Mittags-** und **Abendtisch**. Das **Menu** wechselt im Preise von 1 Mark bis zu 6 Mark. Es wird von **Mittags 12 bis Nachmittags 4 Uhr Table d'hôte** oder **à la carte** gespeist und in allen Beziehungen den Anforderungen der geehrten Gäste Rechnung getragen. Auf Wunsch stehen denselben separate Zimmer, frei von Rauch, zur Verfügung und den Herren ist in den **Billardzimmern** angenehme Erholung geboten. Die Lage des Restaurants an der Hauptstraße gewährt den Besuchern eine herrliche Aussicht auf Straße, Markt und Brücke und sichert ihm die Ehre, der Haupttreffpunkt der Elite der Bewohner Dresdens und der Fremden zu sein.
(H. 32142a.)

Petersberg bei Halle a/S.

Schöne weitreichende Aussicht nebst prächtigem Eichenwald, durch die Magdeburg-Halle-Eisenbahn von Station **Wallwitz** aus bald zu erreichen, empfiehlt als lohnende Partie bei Zuisicherung guter Bewirthung
Römer,
Gasthofbesitzer auf dem hohen Petersberg.

Restaurant Bahnhof Waldenburg. (Muldenthal-Bahn.)

Den geehrten Besuchern von Waldenburg, welches sich in Folge seiner Lage zu reichhaltigen Partien der herrlichsten Punkte des reizenden Muldenthales eignet, erlaubt sich Unterzeichneter sein komfortabel eingerichtetes Restaurant hiermit angelegentlichst zu empfehlen. Vorzügliche **Biere** und **Weine**, sowie der Saison angemessene Getränke. **Kuher** reichhaltiger Speisefarte bei civilen Preisen und prompter Bedienung werden **Diners** und **Souyers** schnell und zufriedenstellend besorgt. Bei größeren Gesellschaften, wenn möglich, vorherige Bestellung erwünscht. (H. 31803b.)
Um zahlreichen Besuch bittet
Hermann Klingner.

Gosenstube zu Zwenkau.

Zu den bevorstehenden Feiertagen ladet zu einer feinen Gose sowie **Bayerisch** und **Lagerbier** ganz ergebenst ein
F. R. Maneck.

Rathskeller zu Zwenkau.

Die Restauration des Rathskellers hält sich den geehrten Besuchern Zwenkaus freundlichst empfohlen. Bei aufmerksamer Bedienung ist für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt.
Jaeger, Restaurateur.

Bestes Riebecksohes Lagerbier.



RESTAURANT F. L. STEPHAN

Zweite Sendung:
Extra feine Qualität

Culmbacher Actien-Export-Bier

sowie ganz vorzügliches
Lagerbier aus der Brauerei **Riebeck & Co.**
nebst einem ganz vorzüglichen **Stangenspargel** empfiehlt das **Restaurant**
F. Louis Stephan,
Neue Creditanstalt.

Conditorei und Café

Fürst Reichskanzler

Erster Anstich von hochfeinem Märzenbier
(Anton Dreher, Wien).

Vorzügliche Conditoreiwaaren.
Gefrorenes.

Restaurant Linke, Entzischer Straße 10 an der Serberbrücke, Passage Gohlis und Entzisch.

Dem verehrten Publicum bringe ich meine geräumigen u. freundlichen Localitäten in Erinnerung mit dem Bemerkens, daß ich vor wie nach bemüht sein werde den Anforderungen der mich Besuchenden durch nur gute Speisen u. Getränke gerecht zu werden.
NB. Heute und morgen früh **Speckkuchen** u. **Ragout à la**. **Mittagstisch** täglich, Abends **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Lange**. Täglich **frisches** **Stangenspargel**. **Echt Bayerisch** und **Lagerbier** von **Riebeck** auf **Eis**. **2 Carambolage-Billards**.

Restaurant von W. Ronnger,

empfehl für heute gewählte **Speisefarte**, **Dresd. Waldschlösschen** u. **Bayerisch** vorzüglich.
NB. Heute von 10 Uhr an **Speckkuchen**.
Morgen Allerlei mit **Cotelettes** oder **Zunge**.

Neues Schützenhaus.

Von heute sowie jeden Tag vom frühesten Morgen an **Kaffee** u. **Kuchen**.
Mittagstisch table d'hôte und **à la carte**.

Kuherdem **ausgewählte kalte Küche**, **gute Biere** u. **div. Weine**. Dem geehrten Publicum wird bei eintretender **unfreundlicher** Witterung **vollkommener** Schutz in den **Verandas**, **Saal** u. **geboten**. Auch mache ich **geehrte** Herrschaften noch auf meine **neuerbaute** **Regelbahn** aufmerksam. **G. Netch**.

Kiesel's Kaffeegarten zu Gonnwitz.



Kiesel's Kaffeegarten zu Gonnwitz.

Einem geehrten Publicum erlaube mir meine **comfortable** eingerichteten **Localitäten** bestens zu empfehlen. Für eine **reichhaltige** **Speisefarte**, **guten** **Kaffee** und **Kuchen**, **f. Bayerisch**, **Niederbischs** **Lagerbier** und **Döllnitzer** **Stoppelgose**, sowie **vorzügliche** **Weine** ist stets gesorgt.
F. A. Kiesel.

Restaurant zum „Gold. Herz“. Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. dem reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit empfiehlt

Restaurant Marien-Garten

Täglich **Cotelettes** mit **fr. Stangen-** **Spargel**. Heute u. morgen **Speckkuchen** wie auch **Ragout à la**.

Thalia-Restaurant mit Garten.

Täglich **reichhaltige** **Speisefarte**. **Echt Bayerisch**, **Gohliser** **Actien-Bier** und **Gose** vorzüglich. **Wein** zug- und **Haubfreier** **Garten** bietet einen **angenehmen** **Aufenthalt**. **G. H. Fischer**.

Grubler's Restaurant, Turnerstrasse No. 11. Heute 1/2 11 Uhr Anstich des Bockbiers aus dem k. bayer. Hofbräuhaus in München.

Gohliser Mühle.



Den 1. und 2. Feiertag, sowie **Dienstag** den 18. Mai **reichhaltige** **Speisefarte**, **f. Bayerisch** von **Denninger** in **Erlangen**, **Gohliser** **Lagerbier** und eine **feine** **Gose**, **Kaffee** und **verschiedenen** **Kuchen** von **früh 3 Uhr** an.
NB. Von **früh 7 Uhr** **Speckkuchen**.
M. Tietach.

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis

empfehl eine **Auswahl** von **f. Speisen**, **guten** **Kaffee** mit **selbst-** **gebadenen** **Altendurger** **Röse**, **Quart-Fladen**, **Propbeten**, **Kaffee-** **kuchen**, **f. Gohliser**, **echt** **Culmbacher** **Bier**, eine **f. Kaiser-Gose**.
Von **10 Uhr** **Speckkuchen**. **Ergebenst** **Friedr. Lehmann**.

„Wilhelm-Schlösschen“ Gohlis.

Zu den **Frühfeiertagen** erlaube mir einem **geehrten** **Publicum** meine auf das **Freundliche** **gelegenen** **Restaurations-** und **Gartenlocalitäten**, **Veranda** und **Regelbahn** bestens zu empfehlen. **Jeden** **Feiertag** **früh** **Speckkuchen**, **guten** **Kaffee** und **Kuchen**, **Abends** **reichhaltige** **Speisefarte**, **Lager-** und **Köfener** **Weißbier** auf **Eis** lagernd **f.** **E. Winter**.
NB. Den 1. Feiertag **empfehle**.

Cotelettes mit Allerlei im Gasthof.

Möckern

Heute den 1. **Frühfeiertag** **empfehle** **gute** **Speisen**, **f. Lager-**, **Bayerisch** u. **Champagner-Weißbier**, **frisches** **Maitrant**. **Ergebenst** **W. Müller**.

Italienischer Garten.

Heute **früh** **Speckkuchen** und **Ragout à la**. **Mittags** **reichhaltige** **Speisefarte**. **Abends** **Allerlei** von **jungem** **Gemüse**.
Bayerisch **Bier** aus der **Freiherrlich v. Tucher'schen** **Brauerei**. **Lagerbier** von **Riebeck & Co.** **vorzüglich**.
G. Hohmann.

Pfaffendorfer Hof.

Der Unterzeichnete erlaubt sich ein geehrtes Publicum auf seinen schattigen und romantisch gelegenen Restaurationsgarten ergebenst aufmerksam zu machen. Achtungsvoll E. Pinkert.
NB. Gute Speisen und Getränke. Heute früh Speckkuchen.

Gambrinushalle, 6 Nicolaistraße 6.

Heute Ragout fin en coquilles.

Heute Speckkuchen. W. Reichmann, Eisenstraße 31.

Restaurant Johannisthal,

Billard-Saal mit 6 Billards, Kegelbahn und Garten.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin, stets gewählte Speisefarte, worunter Stangenparargel, ff. Kaffee und Kuchen, vorzügliche Biere und Weine. F. Stehfest.
Morgen früh Speckkuchen und Ragout fin.

Restauration von **J. G. Kühn**, Teubner's Haus, vis à vis der Post, empfiehlt für heute Ragout fin, Lager- u. Bayer. Biere vorzüglich.

Insel Buen-Retiro.

Zu den Feiertagen empfehle meine Boote zu Wasserpartien als angenehme Belustigung. Gleichzeitig lade zum Besuch meines Restaurants mit Garten höchst ein, wo ich mit guten Speisen, Kaffee u. Kuchen, Maitranf, verschied. Biere bestens aufwarten werde. M. Rudolph.
NB. Den 1. und 2. Feiertag früh Speckkuchen.

Kunze's Garten,

Grimma'scher Steinweg 54,

empfehl heute früh Speckkuchen, Abends Wiener Schnitzel mit Stangensparargel.

Garten-Restauration zur Erholung

Hohe Strasse 33.

Einem hochverehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß von morgen an, mein Garten für das mich besuchende Publicum auf das Beste eingerichtet ist. Zu den beiden Pfingstfeiertagen empfehle guten Kaffee und diverse Kuchen, sowie ausgezeichnetes Lagerbier von Riebel u. Comp. u. Bayerisch von Zirndorf. — NB. Heute früh Speckkuchen. A. Hummel.

Restaurant u. Garten zum Reichsadler,

2 Emilienstraße 2,

empfehl heute Speckkuchen, Stangensparargel mit Cotelettes oder Schnitzel, Biere vorzüglich auf Eis, Carambolage-Billard. F. Bauer.

Prager's Bierstunnel.

Heute Speckkuchen, Ragout fin und Cotelettes mit Stangensparargel. Bayersches und Lagerbier ff. Carl Prager.

Jeden Feiertag: Speckkuchen.

Täglich:

Maitrank aus frischen Kräutern, ff. Bayerisch, Lager- und Zerbster Bier, div. Weine, besonders 1874r vorzüglich, sowie stets reichhaltige Speisekarte, vorzüglichen Stangensparargel. Die neu errichtete Laube, Colonnaden und Zimmer mit Billard bieten größeren und kleineren Gesellschaften recht angenehmen Aufenthalt. H. Senf.

Schiller-Laube Gohlis.

Restaurant

Heute früh Speckkuchen.

Kegelbahn eröffnet.

ff. Gose 2¹/₂ %.

Morgen Speckkuchen.

Rost's Gohlis.

Heute früh Speckkuchen

und

Ragout fin,

Gohlis.

reichl. Speisek., guter Kaffee u. Kuchen, sowie echt Bayerisch u. Gohliser Actionbier. E. Busch.

Plagwitz, Felsenkeller.

Heute den 1. Feiertag früh Ragout fin en coquilles und Speckkuchen. Den 2. Feiertag früh Speckkuchen. Dabei empfehle eine reichhaltige Speisefarte, sowie Biere auf Eis, Gose pitfein. Gustav Schumann.

Stünz.

Für die Pfingstfeiertage empfehle ich meinen schattigen, raub- und zugfreien Garten. Den 1. Feiertag früh Speckkuchen, frischen Kuchen, Kaffee, frische Milch, für reichhaltige Speisen von bekannter Güte ist bestens geforgt. Lagerbier ff., von Offenbauer in Thonberg, echt Köfener Champagner Weißbier von Camig.

Es ladet ganz ergebenst ein

NB. Freitag den 21. Mai Schlachtfest.

Wilhelm Böhme,

Restauration zur Weintraube in Gohlis,

(Endstation der Pferdebahn).

Heute früh Speckkuchen, zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisefarte, worunter heute frischen Stangensparargel, frischen Kaffee mit Kuchen, sowie seine Biere und Gose. Auf meinen gänzlich zug- und staubfreien Garten erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen und lade ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein. Herrmann Schlegel.

No. 1. Zu den Feiertagen empfehle Kaffee mit Haden u. div. Kaffeebacken, Riebel'sches Lager-, Zerbster Bitter- u. Köfener Weißbier. Früh Speckkuchen. NB. Dienstag Schlachtfest. Fr. verw. Vogt. No. 1.

Bairische Bierstube von F. Thon, Klostergasse Nr. 7 empfiehlt von 10 Uhr an Speckkuchen, sowie täglich frischen Sparargel mit Cotelettes. NB. Dienstag Abend Zauer-Braten mit Thüringer Klößen.

Thekla.

Montag den 2. Pfingstfeiertag Concert u. Ballmusik, dabei empfehle diverse Speisen, ff. Lager und Köfener Weißbier, wozu ergebenst einladet A. Weickert.

Garten. Eutritzsch Kegelbahn.

Hiller's Restaurant,

früher Schöppert.

Heute großes Brämenandfestlein.

Poole à 50 J.

Dazu ladet ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch Franz Hiller.

Restaurant W. Rosenkranz am Flossplatz

empfehl einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publicum seine geräumigen, sowie der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichteten Localitäten.

Heute von 9 Uhr Speckkuchen, Abends Roastbeef mit Madeiraauce. Carambolage-Billard.

Schleussig z. Elsterthal.

Heute zum 1. Pfingstfeiertag empfehle eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, seine Biere u. verschiedene andere Getränke. Morgen zum 2. Feiertag von Nachmittags 3 Uhr an gesellschaftliches Flügelkränzchen. Dienstag den 18. Mai ebenfalls von Nachmittags 3 Uhr an Flügelkränzchen. Dazu erlaube mir ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuch ergebenst einzuladen. H. Fleischer.

Restauration zur Erholung.

Heute zum 1. sowie morgen zum 2. Feiertag erlaube ich mir alle meine werthen Gönner und Freunde ganz ergebenst einzuladen. Für guten Kaffee und Kuchen, sowie ff. Bier nebst kalten und warmen Speisen sorgt bestens Gustav Kühn,

Hall. Str. 12. Erholung Hall. Str. 12.

Lindenu, Restauration F. Bernstein,

Müleestraße — Josephstraße 23, empfehl dem geehrten Publicum seinen staubfreien Garten nebst Kegelbahn zu recht fleißiger Benutzung.

Landhaus Stünz.

Zu den Feiertagen empfehle ich dem geehrten Publicum meine Localitäten und neu eingerichteten Garten zur gefälligen Beachtung, wobei ich mit guten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Bier und Gose bestens aufwarten werde.

NB. Dienstag, den 18. Mai Schlachtfest.

Es ladet freundlichst ein Herrmann Paafsch.

Gasthof Cröben.

Da ich die Pfingstfeiertage keine Tanzmusik halte, empfehle ich Vereinen oder sonstigen Gesellschaften meinen Saal zur gefälligen Benutzung.

Café und Restaurant von Gustav Berger,

Neureuditz, Stöttericher Weg Nr. 19, empfehl zum 1. und 2. Pfingstfeiertag seinen neu eingerichteten Garten mit prächtvoller Colonnade

Ausgewählte Speisefarte, Bier ff. D. D.

Gohlis. Lelhkamm's Restauration.

Zu den Pfingstfeiertagen empfehle einem geehrten Publicum meine Restauration, Garten und Kegelbahn zur gefälligen Benutzung. Den 1. und 2. Feiertag früh Speckkuchen, Lagerbier und Köfener Weißbier ff., wozu ergebenst einladet d. O.

Den hochgeehrten Besuohern des Harzes

empfehl sein neu errichtetes Hotel zum fleißigen Besuch. Freundliche, gut eingerichtete Zimmer, gute Küche, degl. Weine, coulante Bedienung bei soliden Preisen. (H. 51845.)

Trebesburg i. Harz, den 15. Mai 1875.

Rob. Sonntag, Hôtel zur Trebesburg.

Restaurant-Empfehlung.

Einem geehrten reisenden Publicum, welches den Nochliger Berg besuchen sollte, empfehle ich meine Localitäten nebst Lindengarten inmitten der Stadt mit Aussicht auf den Berg, einer gefälligen Berücksichtigung und werde ich stets bemüht sein, den mich besuchenden Gästen mit guten kalten Speisen und ff. Bayerisch, Lager- und einsachen Flaschen-Bieren aufzuwarten. Auch steht ein Tanzsalon und Kegelbahn zur Verfügung und werden Dinere auf Bestellung bestens ausgeführt von G. Polland's Restaurant, Nochlitz, Hauptstraße.

Martins

Café u. Conditorei Schrottergässchen 6

Kaffee, Chokolade, Bier, Kuchen etc.

Vanille u. Apfelsinen à Port. 2 % empfiehl E. Tillebein, Dainstraße 25.

empfehl
E. Teitge,
Tuchhalle,
Gefrorenes,
fünf Sorten stets vorräthig.

Einem guten **1874er**

Rheinwein vom Jah. per Schoppen 50 J. in der „Rheinischen Schoppenstube“ von August Simmer, Peterstraße 35.

Barthel's Restauration.

Burgstraße Nr. 24. Täglich Mittagstisch à Portion 60 J. im Abonnement 50 J. ff. Bockbier und Lagerbier.

Hôtel Stadt London. Mittagstisch, Suppe und 2¹/₂ Portionen im Abonnement 85 J. Bayersches und Böhmisches Bier.

Allen Rosenthalbesuchern

empfehl seine großen rauchfreien Restauration's Localitäten H. Stamminger, Eldorado.

Thieme'sche Brauerei.

Heute Mittag und Abend erstes Allerlei. Biere fein. Fritz Träger.

Wintergarten.

Heute früh Speckkuchen.

Brandbäckerei

empfehl heute Haden, Dresdner Sieb- und diverse Kaffeebacken, Getränke von bekannter Güte. Ernst Kuhnt.

Drei Lilien in Raudnitz.

Für die Feiertage empfehle Stangensparargel u. andere beliebte Speisen. Kuchen und Kaffee, echt Bayerisch, ff. Wernergrüner und Riebel'sches Bier. Dienstag erstes Allerlei.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Ragout fin, Speckkuchen, div. warme und kalte Speisen, ff. Kaffee, echt Bayerisch, Riebel'sches Lagerbier und Wernergrüner ff. C. Umbreit.

Schweizerhaus Raudnitz, Heinrichstraße Nr. 5,

Carambol-Billard u. Marmorkegelbahn empfehl heute Speckkuchen, außerdem reichhaltige Speisefarte, hochfeine Gose u. ff. Lagerbier. NB. Auf meinen schattigen und staubfreien Garten mache ich ganz besonders aufmerksam C. Hellmundt.

Plagwitz, Restaurant zum Schweizerhaus, Schmiedestraße Nr. 1.

empfehl heute den 1. und 2. Pfingstfeiertag früh Speckkuchen, sowie eine reichhaltige Speisefarte, Kaffeebacken u. Kaffee, ff. Lager u. Bayerisch Bier, wozu ergebenst einladet C. S. Müller.

Speise-Halle, Ratharinenstr. 20, empf. Mittagstisch in und auferm Hause.

Am 14. d. Mts. nahm Gott eine langjährige...
und Sohn...
und Son...
festen in...
en zwei...
Kierisch...
omität.

Die Beerdigung findet am 17. Mai Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle zu St. Jacob aus statt.

Lobes-Anzeige. Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach schweren Leiden unser herzensguter Sohn Gustav Ernst Hofmann in seinem 19. Lebensjahre.

Die trauernden Eltern Postschaffner Hofmann und Frau. Heute Vormittag 1/11 Uhr folgte mein zweitältester Knabe Georg im Alter von 1 Jahr 8 Monaten seinem vorigen Jahr verstorbenen Bruder Felix in die Ewigkeit nach.

Wohnung Erdmannstraße 13, 3. Etage.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, alle Verwandte und Freunde vom heute erfolgten Dahinscheiden unseres geliebten Vaters, des Herrn Gerichtsamtman Knörich, zu unterrichten, und bitten um füßles Beileid.

die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/8 Uhr verschied nach langen Leiden unser geliebter Sohn, der Schriftsetzer Herr Rudolph Richter.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen. L. Richter. Heute Morgen 2 Uhr entschlief sanft und unerwartet unser gutes theures Viehchen.

Die Geburt eines todtten Knäbleins zeigen Freunden und Verwandten nur hierdurch an Leipzig, den 15. Mai 1875.

Fr. Louis Weyßsch und Frau.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Max Seidel im Wittweida mit Fräulein Johanna Weidendorfer in Zeulenroda. Herr Gustav Carl Wittig in Aden mit Fräulein Rosa Handold in Knobelsdorf.

Geboren: Herrn Theodor Kade in Oberhausen eine Tochter. Herrn Dr. med. Peth in Schneeberg ein Sohn.

Gestorben: Frau Aug. Wilt. Duximal geb. Geine in Weitzsuda. Herr Gustav Ernst Hofmann in Glauchau.

Händel's Bad. Temperatur des Wassers 15 1/2 °.

Bad Petersbrunn Dorotheenstr. 11 (Reichels Garten) rechts, täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntags.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 15. Mai 15 °.

Sophonbad, Temp. d. Schwimmbassin 20 °. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 1/2-1, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/1.

Eisenanstalten I. u. II. Der Feiertage wegen bleiben die Anstalten bis mit Dienstag geschlossen.

Ausgewerbe - Museum.

- 1) eine Anzahl deutscher Fayencen aus dem 17. und 18. Jahrhundert, zum Theil sehr seltene Stücke, darunter zwei Sternschüsseln, zwei Ovale, eine originale Blumenvase, eine äußerst seltene, sehr gut erhaltene Tasse u. s. w.; 2) eine Delster Fayence-Schüssel mit schöner Emailfarbe; 3) eine französische Fayence-Schüssel mit Blumen verziert; 4) eine Mailänder Fayence-Kanne; 5) rheinisches Steingut aus dem 16. und 17. Jahrhundert; 6) ein großes Trintgeschiß, Thon mit Majolika-Farben, holländische Arbeit, mit der Aufschrift: admiral . tromp . anno . m . v . d . oc . (?) ; 7) mehrere Imitationen von Nürnberger Thon-gefäßen aus dem 16. Jahrhundert, sogenannten Dirschvogelkrügen, aus der B. Fleischmann'schen Fabrik kunstgewerblicher Gegenstände in Nürnberg; 8) drei schöne Fußbodenfliesen (Terra cotta) aus dem 16. Jahrhundert; 9) verschiedene Ofenbacken aus dem 16. und 17. Jahrhundert, theils Originale, theils mit alten Formen in der Fleischmann'schen Fabrik hergestellt, nebst einigen Originalformen zu Ofenbacken von Terra cotta aus dem 17. Jahrhundert; endlich 10) eine Sammlung von Erzeugnissen der Kunstgewerbe in Wädelsprung (7 Stücke vom Bildhauer Humb, einige Schalen von Genu. Cellini u. s. w.).

Nachtrag.

* Leipzig, 15. Mai. Wie das „Dr. J.“ amtlich meldet, begibt sich Sr. Maj. der König Albert am 18. Mai zum Besuche am kaiserlichen Hofe nach Berlin und geht am 21. Mai nach Dresden zurück.

* Leipzig, 15. Mai. Mit dem ersten Pfingstfeiertage beginnen in den Gärten des Schützenhauses die Sommer-Abonnement-Concerte, zu denen das von der verschlossenen Messe her rühmlichst bekannte Seltzingerpaar Blondin und Blanche noch für einige Vorstellungen gewonnen ist.

Leipzig gestorben in. Mitarbeiter des Andenken Institut. entschließt nach. Anna, der Ausw. wien mittheilen. Schmidt.

in hiesigen Kreisen die Vermuthung auskommen, daß sich hinter dem Pseudonym der gelehrte Literar-Historiker und Kunstreferent Rudolf Göttschall verbirgt.

(Eingekandt.) Frühere Wahrnehmungen lassen uns am Vorabend des lieblichen Pfingstfestes, das dieses Mal von dem besten Wetter begünstigt zu werden verspricht, eine Bitte aussprechen, die gewiß von Niemand mißdeutet werden wird.

Der aus der Strafanstalt Sachsenburg entsprungene Klempner Veremias ist am 13. d. bei einem anderweiten von ihm verübten Einbruchsdiebstahl in Dautzen vom Polizeiofficiant Hende eingekauft worden.

W. Prag, 14. Mai. Die Hausdecommiss-Silberkammer des verstorbenen Kurfürsten von Hessen wird seit gestern Vormittag, trotz des Protestes des kurfürstlichen Hofmarschalls, von einer Commission des k. k. Landesgerichtes zu Prag als Eigenthum der Krone Preußen an den Bevollmächtigten der preussischen Regierung, Regierungsrath Reimers, ausgeliefert.

W. Prag, 14. Mai. Die Hausdecommiss-Silberkammer des verstorbenen Kurfürsten von Hessen wird seit gestern Vormittag, trotz des Protestes des kurfürstlichen Hofmarschalls, von einer Commission des k. k. Landesgerichtes zu Prag als Eigenthum der Krone Preußen an den Bevollmächtigten der preussischen Regierung, Regierungsrath Reimers, ausgeliefert.

W. Prag, 14. Mai. Die Hausdecommiss-Silberkammer des verstorbenen Kurfürsten von Hessen wird seit gestern Vormittag, trotz des Protestes des kurfürstlichen Hofmarschalls, von einer Commission des k. k. Landesgerichtes zu Prag als Eigenthum der Krone Preußen an den Bevollmächtigten der preussischen Regierung, Regierungsrath Reimers, ausgeliefert.

London, 15. Mai. Die Reise des Parlamentsmitglied des Pope Hennessy nach Rom hat zuerzählung Vernehmen nach die Ueberbringung einer Petition der irischen Bischöfe zum Zweck, in welcher diese den Papst ersuchen, Italien freundlich zu behandeln und der Verschönerung mit Italien jedes zulässige Opfer zu bringen, weil die Verschönerung mit Italien das einzige Mittel sei, Deutschland zu isoliren.

in hiesigen Kreisen die Vermuthung auskommen, daß sich hinter dem Pseudonym der gelehrte Literar-Historiker und Kunstreferent Rudolf Göttschall verbirgt.

Der aus der Strafanstalt Sachsenburg entsprungene Klempner Veremias ist am 13. d. bei einem anderweiten von ihm verübten Einbruchsdiebstahl in Dautzen vom Polizeiofficiant Hende eingekauft worden.

W. Prag, 14. Mai. Die Hausdecommiss-Silberkammer des verstorbenen Kurfürsten von Hessen wird seit gestern Vormittag, trotz des Protestes des kurfürstlichen Hofmarschalls, von einer Commission des k. k. Landesgerichtes zu Prag als Eigenthum der Krone Preußen an den Bevollmächtigten der preussischen Regierung, Regierungsrath Reimers, ausgeliefert.

London, 15. Mai. Die Reise des Parlamentsmitglied des Pope Hennessy nach Rom hat zuerzählung Vernehmen nach die Ueberbringung einer Petition der irischen Bischöfe zum Zweck, in welcher diese den Papst ersuchen, Italien freundlich zu behandeln und der Verschönerung mit Italien jedes zulässige Opfer zu bringen, weil die Verschönerung mit Italien das einzige Mittel sei, Deutschland zu isoliren.

Haupt-Gewinne

5. Classe 87. Königl. Sächl. Landes-Lotterie gezogen in Leipzig den 15. Mai 1875.

Table with columns: Nr., Wert, and names of winners. Includes names like Heinrich Seyffert, Carl Richter, etc.

Gewinne à 1000 Mark auf Nr. 6075 7275 8864

Table listing winning numbers and names for 1000 Mark prizes.

Gewinne à 500 Mark auf Nr. 1660 4056 5137

Table listing winning numbers and names for 500 Mark prizes.

Gewinne à 300 Mark auf Nr. 197 454 4539

Table listing winning numbers and names for 300 Mark prizes.

Wien ruhig und wenig verändert; Reinerger Prämien...

Der Eisenbahnmarkt war heute nicht so belibt...

Die Factoren waren heute etwas belebter; die Nach...

Für die Rohmaterialien gab sich heute etwas mehr...

Die allgemeine commerciellen Notizen. Berlin, 15. Mai...

Die Börse war sehr, aber sehr geschäftlos. Specula...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Die Eisenbahn-Gesellschaft, jedoch in ziemlich...

Wollberichte. Sydney, 12. März. (Hanning,...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Der weitere wesentliche Rückgang der Preise...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Berlin, 15. Mai. (Schlußbericht.) Def. Credit...

Leipziger Börse.

Produktenpreise den 15. Mai 1875, Mittags 1 Uhr.

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Getreide. Preise jedoch unverändert fest. —...

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, 15. Mai. Aktien- und Obligationen...

Dresden, 15. Mai. Aktien- und Obligationen...

Dresden, 15. Mai. Aktien- und Obligationen...

Dresden, 15. Mai. Aktien- und Obligationen...

Dresden, 15. Mai. Aktien- und Obligationen...

Leipziger Börsen-Course am 15. Mai 1875.

Main table containing market data for various categories: Wechsel (Exchange), Deutsche Fonds (German Funds), Eisenb.-Lamm-Act. (Railway Stocks), Eisenb.-Stamm-Pr.-Act. (Railway Preference Stocks), Kohlen-Actien und Prioritäten (Coal Stocks and Preferences), and Ausländ. Fonds (Foreign Funds). Each section includes columns for date, price, and other financial details.